



DRENSTEINFURT

An einem sieben mal zehn Meter großen Demo-Plakat arbeitet derzeit die BIGG. SEITE 3



ASCHEBERG

Zum „Frühlingserwachen“ samt verkaufsoffenem Sonntag laden die Geschäftsleute ein. SEITE 5



SPORT

Seit 20 Jahren engagiert sich Heiner Mackenbrock (l.) im Vorstand des Reitervereins Drensteinfurt. SEITE 7

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 19. März 2014
109. Jahrgang / Nr. 22 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: erst bedeckt, später lässt sich die Sonne blicken, dazu mild bei 17 Grad
Donnerstag: der Frühling kommt zurück, Sonne und Temperaturen um die 20 Grad
Freitag: heute ein Mix aus Sonne, Wolken und Regen, windig bei höchstens 15 Grad



„Immer auf den letzten Drücker“

„Thekentratsch“ auf der Kleinkunstbühne

Drensteinfurt • Sie sind wieder da: Nach dem erfolgreichen Auftritt im vergangenen Jahr, freuen sich die Organisatoren der Stewwörter Kleinkunstbühne, sie am Samstag, 10. Mai, um 20 Uhr mit ihrem neuen Programm nach Drensteinfurt zu holen.

Unter dem Motto „Immer auf den letzten Drücker“ ziehen sich die Damen von „Thekentratsch“, Heike Becker und Kerstin Sadel-Sierp, nicht nur gegenseitig auf, sie stellen auf sympathische Weise auch alles andere auf den Kopf.

Kontrastreich wie die beiden Damen ist auch das Programm. Da löst sich die Bremse beim „Liebesspiel in Kalles Laster“. Und ungewollt auch die Zunge nach Alkoholgenuss – natürlich mit Folgen, die so durchgeknallt und doch so charmant sind, wie die beiden Damen selbst. Ihrem Ruhrpott-charme mit

„Kodderschnauze“ kann sich auf Dauer keiner entziehen. Selbstironisch und mit dem nötigen Augenzwinkern nehmen Becker und Sadel-Sierp den immer hektischer und schneller werdenden Alltagswahnsinn aufs Korn. In einer Welt, in der alles nur noch auf den letzten Drücker erledigt wird, nehmen sich „Thekentratsch“ die Zeit, die Dinge aus ihrem Blickwinkel zu beurteilen – und das ist immer wieder ein anderer.

Zu dem Kabarettprogramm bietet die Festhalle Volkmars den Gästen ein Menü mit frischem, heimischem Spargel. Karten kosten im Vorverkauf 29 Euro (mit Spargelessen) oder 17 Euro (ohne Essen). Karten gibt es in der Festhalle Volkmars, Tel. (02508) 1434, oder im Internet.

www.stewwörter-kleinkunstbuehne.de



Nach dem erfolgreichen Auftritt im vergangenen Jahr, kommen „Thekentratsch“ im Mai wieder nach Stewwert. Foto: pr

Geld für 16 neue Bürgerradwege

Projekt von Albersloh nach Rinkerode profitiert

Albersloh/Rinkerode • Insgesamt 16 neue Bürgerradwege unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr. Dafür stellt das Verkehrsministerium Landesmittel in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro bereit.

Mit diesen Geldern werden auf einer Gesamtlänge von knapp 17 Kilometern weitere Radwege entstehen. Umgesetzt werden die Projekte gemeinsam vom Landesbetrieb Straßenbau NRW, den beteiligten Kreisen, Kommunen sowie mit Hilfe engagierter Bürger. Für bereits im Bau befindliche Maßnahmen stellt das Land weitere 200.000 Euro zur Verfügung.

Zu den geförderten Projekten gehört auch ein 900 Meter langer Stück Radweg,

das entlang der Landesstraße 850 zwischen Albersloh und Rinkerode entsteht.

Verkehrsminister Michael Groschek sagte dazu: „Die Bürgerradwege sind eine Erfolgsgeschichte: Mit diesem Modellprojekt sind in NRW innerhalb von noch nicht einmal zehn Jahren neue Radwege mit einer Gesamtlänge von 260 Kilometern gebaut worden. Diese entstehen vor allem in ländlichen Regionen, oft mit tatkräftiger Unterstützung engagierter Bürger und unter Beteiligung örtlicher Bauunternehmen.“

Die Bürgerradwege werden mit reduziertem Standard, jedoch nach dem aktuellen Stand der Technik und unter Einhaltung der Sicherheitsanforderungen gebaut.



So kam der „Nordsturm“ ins Haus

Viele genussfreudige Bürger in Stewwert und weit darüber hinaus kennen den Likör „Nordsturm“ der Walstedder Brennerei Northoff. Grund genug für Peter Sacher, dem Getränk ein Modell zu widmen – besser gesagt, dem Fahrzeug, mit dem der Likör transportiert wurde. Denn Anfang der 1950er Jahre wurde der beliebte „Stimmungsmacher“ mit einem Magirus S 3500 an die Kundschaft ausgeliefert. Dieser für die damalige Zeit luxuriös mit einem Kofferaufbau und Chromzierleisten ausgestattete Laster war auch in Stewwert häufig anzutreffen. Das Bild zeigt das von Peter Sacher im Maßstab 1:24 gebaute Modell des Northoff-Lasters vor Drensteinfurter Kulissen.

Foto: pr

Die erste Visitenkarte

Die ehrenamtlichen Krankenhaushilfen im St. Josef-Stift gibt es seit 30 Jahren

Sendenhorst • Sie stehen jeden Morgen um 7.30 Uhr parat. Ein freundliches Lächeln, eine persönliche Ansprache und die Begleitung auf die Station – damit nehmen die Christlichen Krankenhaushilfen vielen Patienten die Schwellenangst, wenn sie sich zur Behandlung ins St. Josef-Stift Sendenhorst begeben.

Seit 30 Jahren gibt es diesen ehrenamtlichen Empfangsdienst für mittlerweile jährlich mehr als 9500 stationäre Patienten. Somit geben die Krankenhaushilfen an dieser sensiblen Stelle dem St. Josef-Stift ein Gesicht, geben die erste Visitenkarte des Hauses ab – eine ehrenvolle, aber auch eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Am 15. März 1984 nahmen 14 Frauen den Dienst als Katholische Krankenhaushilfen auf. „In den 1980er Jahren setzte eine wahre Gründungswelle für Krankenhaushilfen-Gruppen ein“, erinnert sich Gründungsmitglied Annette Mertens. Es gab keine übertragbaren Konzepte, und so entwickelten die damalige Pflegedienstleiterin Schwester M. Augustini, der damalige Verwaltungsdirektor Alfons Ofenbach und die Vorsitzende der örtlichen Caritas-Konferenz, Walburga Stoffers, ein Modell für das Sendenhorster St. Josef-Stift.

Im Rückblick betrachtet ist auch die Arbeit der Krankenhaushilfen ein Spiegelbild des enormen Wandels des



Stifts zu einer überregional anerkannten Fachklinik. An-

Ehrungen

Beim Festempfang am Samstag wurden Annette Mertens, die seit 28 Jahren die Gruppe der Krankenhaushilfen führt, sowie die Gründungsvorsitzende Walburga Stoffers geehrt. Weitere Ehrungen gab es für 30 Jahre Mitgliedschaft: Renate Czodrowski, Eleonore Jockram, Rosa Schmitz und Annette Mertens; 25 Jahre: Anneliese Reiling; 20 Jahre und mehr: Edith Strybny, Gertrud Wermelt; zehn Jahre und mehr: Marita Oellig, Anneliese Kersting, Ursula Wietfeld, Elfriede Rolf und Gisela Fischer.

delte sich zur Christlichen Krankenhaushilfe.

Der caritative Aspekt der Arbeit zieht sich wie ein roter Faden durch die Aktivitäten der Sendenhorster Krankenhaushilfen: Dazu gehören ein Besinnungstag, ein Morgenimpuls bei den regelmäßigen Treffen, doch auch Studientage und Geselliges wie Wanderungen, Radtouren und Ausflüge.

Eine Gemeinschaft

Somit bilden die 29 Aktiven und elf Krankenhaushilfen der Alters- und Ehrenabteilung eine Gemeinschaft, die trägt. „Die Begegnung mit den Patienten, der Austausch untereinander und die Gemeinschaft weiten den Horizont. Man lernt etwas fürs Leben“, formuliert es Annette Mertens. Für viele komme noch ein Aspekt zum Tragen: „Das St. Josef-Stift hat für viele Sendenhorster einen ganz hohen Stellenwert. Es ist ‚unser‘ Krankenhaus – und das motiviert.“

Zimmermeister
HÖLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Dinkel-Frischling
Mild-aromatisches Dinkelbrot mit Natursauerteig und Kartoffelflocken
Weizen- und Laktosefrei
500 g **2,30 €**

Mohnbrillen
st. **1,20 €**
Angebot: 2 St. **2,20 €**

Oma's Apfelkuchen
aus dem Holzbackofen, mit Apfelspalten und Rosinen
Fam. St. **2,80 €**

Donuts
mit weißer Schokolade und bunten Smarties
st. **1,30 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischererei Kottenstedde
Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 20.03. - 22.03.2014

Schweinerückenbraten
ohne Knochen, 1A Zuschnitt
1 kg **7,48 €**

Party-Schnitzel
zart und mager
natur oder mariniert
1 kg **7,98 €**

Frische Zwiebelmettwurst
eigene Herstellung
unter 5% Fettanteil
100 g **0,98 €**

Rinder-Roastbeef
zart rosa gebraten
als Aufschnitt
100 g **2,98 €**

Donnerstag Eintopftag
Graupensuppe mit Rindfleisch
Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Dessous & co
Schöne Wäsche, gute Beratung
Mühlenstr. 6 - Lüdinghausen
Hammer Str. 20 - Münster

www.dessous-und-co.de

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 12 Uhr: Seniorennetzwerk, „Pottkieker“ – Mittagstisch für Senioren, Alte Küsterei
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kulturbahnhof
- 17 Uhr: Eisenbahnertreff '99, Sitzung, Gasthaus Averdung
- 17-18 Uhr: kfd, Kursbeginn „Feldenkrais“, Studio Wetter
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Sucht- kranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: Senioren-Mensa, Gast- haus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstun- de, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Ju- gendheim
- 18.30 Uhr: kfd, Weidenflecht- kurs, Pfarrzentrum

Walstedde

- 13.30 Uhr: kfd, Tagesfahrt nach Hamm, ab K+K-Parkplatz

Sendenhorst

- 15-18 Uhr: Senioren-Computer- treff, Seniorenbüro (Weststr.)

Ascheberg

- 16-17.30 Uhr: Bürgermeister- Sprechstunde, Rathaus

Herbern

- 15 Uhr: kfd, Spielenachmittag, Pfarrheim St. Benedikt
- 16-17 Uhr: Familienzentrum, Computer-Sprechstunde für Senioren, Kita St. Benedikt
- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blut- spendetermin, Hauptschule

Davensberg

- 18-21 Uhr: offener Jugend- treff, Pfarrheim St. Anna

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elternca- fé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwim- men in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kulturbahnhof
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Ju- gendliche und junge Erwach- sene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: CDU, Fraktionssitzung, Alte Post

Rinkerode

- 8.15 Uhr: kfd, Gemeinschafts- messe und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum
- 14.30 Uhr: kfd, Spielenachmit- tag, Pfarrzentrum
- 16-19.30 Uhr: Männergemein- schaft, Kartenspiel- und Klön- nachmittag, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestüb- chen, Die kleinen Strolche (Hermann-Löns-Straße 12)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 15 Uhr: kfd, Mitgliederver- sammlung, Jugendheim
- 15-17 Uhr: Bürgermeister- Sprechstunde, Rathaus
- 17 Uhr: Vernissage „Augen- blick Mal“, St. Josef-Stift
- 18.30-20 Uhr: DRK, „Tanzen 50 plus“, DRK-Heim

Albersloh

- 18 Uhr: Ev. Gemeinde, Pflege Kirchgarten, Gnadenkirche

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Ka- tharinenplatz
- 18 Uhr: Schulausschuss, öffentl. Sitzung, Bürgerforum

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittell- ausgabe, Jochen-Klepper-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 15-17 Uhr: Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Warenannah- me, KvG-Grundschule

- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Er- wachsene, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: TCD, Mitgliederver- sammlung, Clubheim
- 20-22 Uhr: Offener Jugend- treff, Messdienerheim

Rinkerode

- 16 Uhr: Märchennachmittag für Kinder und Erwachsene, Mühlenmuseum
- 19 Uhr: Heimatverein, platt- deutscher Abend mit Grünkohl und Comedy, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Reitverein Rinkerode, Generalversammlung, Aufent- haltsraum Reithalle

Walstedde

- 16-18 Uhr: Teenie-Club, Pfarr- heim
- 20 Uhr: Motorradsportclub, Monatstreffen, Haus Volking

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 15-17 Uhr: Frühjahrsbasar „Kinderkram“, Warenannah- me, Kita St. Marien
- 18.30 Uhr: Stadt- und Feuer- wehrkapelle, Instrumenten- vorstellung, Gerätehaus der Feuerwehr (Fröbelstraße)
- 20 Uhr: Muko, Acappella-Reihe mit Konzert der „Bembelsän- ger“, Haus Siekmann

Ascheberg

- 18-20 Uhr: kath. Gemeinde, Abend des Lichts, der Musik und des Gebets, Pfarrkirche

Herbern

- 18.30 Uhr: Hegering, Mitglie- derversammlung, Wolfsjäger

Davensberg

- 17-20 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Samstag

Drensteinfurt

- ab 9 Uhr: TCD, Arbeitseinsatz, Tennisanlage
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkam- mer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12 Uhr: Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Verkauf, KvG-Grundschule; 16-17 Uhr: Waren- und Erlösausgabe
- 9-12.30 Uhr: Angelverein Wer- setal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel
- 11 Uhr: BIGG, zur Demo nach Düsseldorf, ab Bahnhof
- 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof
- ab 19 Uhr: 3. Kneipennacht: Münsterländer Hof, Kayser- hof, Schlossbistro, Festhalle Volkmar, Hammer Paot, Haus Averdung, La Piccola

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim
- 18.30 Uhr: Kolpingsfamilie, zum plattdeutschen Theater nach Nienberge, ab Dorfplatz

Walstedde

- 17 Uhr: Kolpingsfamilie, Fahrt zu den Passionsspielen nach Lippetal, ab Pfarrheim

Sendenhorst

- 14-16 Uhr: Frühjahrsbasar „Kinderkram“, Verkauf, Kita St. Marien (für Schwangere schon ab 13.30 Uhr)

Ascheberg

- 16 Uhr: Männergemeinschaft, Doppelkopf, Pfarrheim

Herbern

- 19.30 Uhr: Jakobi-Bruderschaft, Versammlung, Zum Wolfsjäger

Davensberg

- 9 Uhr: Wanderfreunde 05, Wanderung um Hullerner und Halterner Stausee, ab Auto- haus Hollenhorst (Ascheberg)

Gratulation

- Elise Wimschulte vollendet am 19. März das 88. Lebensjahr.

Radarkontrollen

Die Kreispolizeibehörde Warendorf plant in dieser Woche Geschwin- digkeitskontrollen am Donnerstag auf der L586 bei **Sendenhorst** und am Freitag auf der L585 bei **Drensteinfurt**.



Die Hospizgruppe Sendenhorst/Hoetmar lädt am Sonntag, 6. April, um 18 Uhr zu einem Konzertabend in die Aula der Re- alschule St. Martin ein. „nolimit“, der bekannte Popchor aus dem Münsterland, veranstaltet unter dem Motto „Mit Leiden- schaft leben“ ein Benefizkonzert zu Gunsten der Hospizbewegung im Kreis Warendorf. Der Popchor unter der Leitung von Andreas Warschchow mit mehr als 60 Sängern aus den Kreisen Warendorf und Gütersloh gehört zu den besten seiner Art in NRW. Mal acappella, mal begleitet von Klavier und Percussions präsentiert „nolimit“ ganz eigene Coverversionen von Songs von Coldplay, Queen, Lady Gaga oder Udo Lindenberg. Der Eintritt kostet 12 Euro (ermäßigt 6 Euro). Der Vorver- kauf läuft bei der Buchhandlung Ebbeke in Sendenhorst und bei Hesselmann in Albersloh.

Foto: pr

„Rinkerode steckt an“

Schon 18 Gruppen aus allen Orten haben sich für „Singen macht Beine“ angemeldet

Rinkerode • Der Männer- gesangverein Rinkerode hat den Startschuss für die Aktion „Singen macht Beine“ gegeben. Die bis- her angemeldeten Vereine und Institutionen haben sich jetzt getroffen und erste Ideen ausgetauscht.

Schon 18 Gruppen, die aus allen Stadtteilen Drenstein- furts kommen, haben sich an- gemeldet. Das Aktionskarus- sell, das vom MGv in Gang der Evangelischen Kirchengemeinde veranstaltet unter der Leitung von Barbara Irle ein offenes Singen. Ein „Rudelsingen“ wird vom Team um David Rauterberg vorbereitet.

Die Gitarrenschule Mi- chael Kolberg hat sich die Aktion „Happy Day“ auf dem Bio-Landhof Deventer vorgenommen, der MGv Drensteinfurt liebäugelt mit der Umsetzung eines „Fran- zösischen Gottesdienstes“.

Das Wohnprojekt Am Pröb- stinghof in Rinkerode schlägt vor, Klein und Groß zu sich ins Haus einzuladen und zu-

sammen zu singen. In einem Freundeskreis um Ortsvorsteher Bernhard Stückmann treffen sich jun- ge Ehepaare, um auf der Mundorgel zu singen. Der Seniorentreff überlegt, zu- sammen mit „Singpaten“ ei- nen vergnüglichen Nachmit- tagstreff zu planen. Die kfd St. Regina, der Verein Dren- steinfurter Sonnenstrahl, die Bücherecke und das Malte- stift haben sich allesamt kreative Aktions- und Ge- sangsideen für die Projektzeit 2014/2015 vorgenommen. Die beiden Kitas in Rinkero- de sowie der Ortsjugendring freuen sich schon auf ihre Aktionsbeiträge und sind gespannt ob es gelingt, auf Veranstaltungen die Genera- tionen zusammenzubringen.

„Rinkerode steckt an“, stel- len die beiden MGv-Vorsit- zenden Ulrich Schäpers und Holger Steuer fest. „Wir sind überzeugt, dass sich aus allen Stadtteilen und den Nachbar- schaften Drensteinfurts noch weitere Gruppen zur Akti- onsreihe anmelden“, erklärte der stellvertretende Bürger- meister Josef Waldmann. Auf einer Abschlussveran- staltung nach dem 9. Sep- tember 2015 werden alle Gruppen ausgezeichnet und nehmen an der Verlosung ei- niger Gutscheine teil. Ab sofort kann sich jede in- teressierte Gruppe auf einem vorgefertigten Bogen zum Wettlauf der Aktionen an- melden. Dieser ist beim MGv Rinkerode erhältlich. **www.singen-macht-beine.de**

Bunte Mischung des Blasorchesters

Konzert in der Sendenhorster Realschule

Sendenhorst/Albersloh • Die Musiker des Kolping-Blas- orchesters Albersloh üben fleißig. Sie bereiten sich auf ein Konzert vor, das für je- den Geschmack etwas bereit halten will. Neben Rock, Pop und Märschen steht Filmmu- sik im Vordergrund. So lautet dann auch das Motto des mu- sikalischen Auftritts „Kino bekommt Ohren“.

Am Samstag, 5. April, prä- sentiert das KBO sein Kon- zert in der Aula der Senden- horster Realschule St. Martin. Unter der Leitung von Alfons

Book widmen sich die Mu- siker verschiedenen Genres. Beginn des Konzerts ist um 19.30 Uhr. Auch die Spieler der Aufbaustufe möchten die Zuhörer davon überzeu- gen, dass sie schon fit für ein großes Konzert sind. Mit Sonderproben und einem Übungswochenende hat sich das KBO vorbereitet. Der Eintritt kostet 8 Euro (ermäßigt 6 Euro). Karten sind im Vorverkauf im Hofla- den der Volksbank Albersloh oder den Mitglie- dern zu erwerben. • **hus**



14 Mädchen aus Sendenhorst und Albersloh haben an zwei Samstagen den Babysitterkursus des Fz in der Kita St. Ma- rien absolviert. Zunächst ging es um die Beschäftigung des Kindes und das Wickeln. Dann wurde die richtige Ernäh- rung besprochen und wie die Babysitterinnen im Notfall helfen können. Zum Abschluss gab es ein Zertifikat. Gelei- tet wurde der Kursus von Christa Rickert (Kränkenschwe- ster) und Ute Lütke Harmann (Erzieherin).

Foto: pr

Fröhlicher Vormittag

Sendenhorst • Zum inter- nationalen Frauentag hatten sich bereits im Oktober 80 Bürgerinnen Karten für das „Frauen-Kultur-Frühstück“, veranstaltet von der kfd St. Martin und der Stadt Senden- horst, gekauft. Am Sonntag war es dann endlich soweit. In der gemütlichen Atmo- sphäre von Haus Siekmann eröffnete die kfd ein vielsei- tiges Frühstücksbüfett, bevor die Bühne für die Acappel- la-Gruppe „Female Affairs“ freigegeben wurde. Mit tollen Choreografien untermalte die sechsköpfige Truppe ihr un- terhaltsames Programm. Ein fröhlicher Vormittag, von dem die Damenwelt in Sen- denhorst noch lange spre- chen wird. • **as**

Zum Musical in Tecklenburg

Sendenhorst • Zum Besuch der Freilichtbühne Tecklen- burg lädt die kfd St. Martin am Freitag, 15. August, ein. Gezeigt wird das Musical „Joseph“, in dem der gebür- tige Sendenhorster Alexan- der Klawns die Hauptrolle spielt. Die Kosten für Bus- fahrt und Musicalbesuch be- tragen 58 Euro (63 Euro für Nichtmitglieder). Auskunft und Anmeldung bei Gisela Nordhoff, Tel. (02625) 2309.

Feldenkrais kennen lernen

Drensteinfurt • Einen Kur- sus der Feldenkrais-Metho- de bietet die kfd St. Regina ihren Mitgliedern vom 19. März bis 16. April an. Die Treffen findet mittwochs von 17 bis 18 Uhr im Balletstu- dio Ute Wetter, Clara-Schu- mann-Straße 1, statt. Bitte bequeme, warme Kleidung, warme Socken und eine Mat- te oder Decke mitbringen. Anmeldung bei Birgit Pan- kok, Tel. (02508) 527.

Treffen der Eisenbahner

Drensteinfurt • Der Eisen- bahnertreff '99 veranstaltet seine nächste Sitzung am heutigen Mittwoch in der Gaststätte Averdung. Um 17 Uhr werden die Mitglieder zu Gesprächen und Diskussio- nen am Ladestrang erwartet.

Tagesfahrt nach Hamm

Walstedde • Einen Tagesaus- flug nach Hamm unternimmt die kfd St. Lambertus am heutigen Mittwoch. Die ange- meldeten Teilnehmer starten um 13.30 Uhr (!) am K+K. Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 17.417
Auflagenkontrolle durch Wirtschafts- prüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVZD (1. Quartal 2013)
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs
Herausgeber und Verlag: k + s Verlags- und Vertriebs- gesellschaft mbH & Co. KG Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Ulrich Wächter (Anzeigenleiter) Almut Gondermann (Beratung) Tel.: 0 25 08/99 03-12 0 25 08/99 03-0 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport) Tel.: 0 25 08/99 03-99 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb: Tel.: 0 25 08/99 03-11 Fax: 0 25 08/99 03-40 www.dreingau-zeitung.de
Anzeigenpreisliste Nr. 30 vom 01.01.2014 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesand- te und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copy- right für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Ver- lag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. 

Blickpunkt Lokalpolitik

Zweitstärkste Fraktion bleiben

Grüne geben Ziele für Kommunalwahl aus

Drensteinfurt • Der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen hat die letzten Weichen für die Kommunalwahl am 25. Mai gestellt. Bei der Mitgliederversammlung am Montagabend in der Alten Post wählte die Partei ihre Kandidaten für die 16 Wahlkreise und die Reserveliste für den Rat.

Die Ziele sind klar: Die Grünen wollen zweitstärkste Partei in Drensteinfurt bleiben, ihren Vorsprung gegenüber SPD und FDP weiter ausbauen und die absolute Mehrheit der CDU brechen.

Erreichen wollen sie dieses Wahlziel mit einem gemischten Team aus erfahrenen Lokalpolitikern und politischen Neulingen, wie Grünen-Sprecherin Cornelia Tetampel deutlich machte. So schickt die Partei neben etwa Maria Tölle, die bereits seit 15 Jahren Fraktionsvorsitzende ist, auch neue Gesichter wie Ingrid Ahler oder Christian Korte ins Rennen.

Die Kernthemen, die den Wahlkampf der Grünen in den kommenden Wochen bestimmen werden, zeichneten sich während der Versammlung ebenfalls klar ab: Die Vertreter wollen weiter gegen Fracking und für ökologische Politik in Drensteinfurt kämpfen. Auch für mehr Transparenz in der Stadtverwaltung und eine größere Bürgerbeteiligung möchten sie sich, gemeinsam mit Bürgermeisterkandidat Carsten Grawunder, einsetzen.

Die Wahlkreis-kandidaten sind: Winfried Reher (WK 1), Reinhard Weißen (2), Raphaela Blümer (3), Thomas Kluth (4), Stefan Gengenbacher (5), Christian Korte (6), Bernhard Meyer (7), Cornelia Tetampel (8), Ingrid Ahler (9), Waltraud Angenendt (10), Andreas Treydte (11), Bernhard Lips (12), Johannes Deventer (13), Hildegard Niesmann (14), Maria Tölle (15) und Gerd Berning (16). • **dz**



Bei strahlendem Sonnenschein haben die Drensteinfurter Grünen kürzlich einen Fototermin für den bevorstehenden Kommunalwahlkampf absolviert. „Nicht nur politisch setzt die Partei auf regionale Produkte“, so die Fraktionsvorsitzende Maria Tölle, „auch die Fotos und Plakate zur Wahl werden vor Ort erstellt.“ Mit dem Slogan „Natürlich Lebensqualität“ greifen die Grünen ein wichtiges Thema auf, das einem wuchernden Wachstumsglauben eine Hinwendung zu einer bürgerfreundlichen und ressourcenschonenden Stadtentwicklung gegenüberstellt.

Foto: pr

Demenz-Reihe geht heute weiter

Drensteinfurt • Café Malta hatte zum vierten Termin in der Kursreihe zur Betreuung von Menschen mit Demenz die Krankenschwester Christiane Mitlewski vom Regienhaus in Hamm eingeladen. Mehr als 20 Interessierte waren erschienen und ließen sich über Beschäftigungsmöglichkeiten eines Demenzpatienten informieren.

Am heutigen Mittwoch geht

es weiter mit dem nächsten Kurstermin unter dem Titel: „Manchmal wird mir alles zuviel“. Annette Wernke vom Demenz-Servicezentrum bei Ahlen spricht über den Umgang mit den eigenen Gefühlen der Betreuenden und gibt ausführliche Ratschläge zu der Frage „Wie pflege ich mich selbst“. Beginn ist 17 Uhr in der Malteser-Unterkunft, Sendenhorster Straße.

Von Altenbeken nach Detmold

Drensteinfurt • Ein Wanderwochenende für Familien im Eggegebirge bietet die Stadt Drensteinfurt am 26./27. April an. Hier sind noch einige Restplätze frei.

„Wir schnallen uns den Rucksack auf den Buckel und wandern los. Über den Eggekamm – von Altenbeken nach Detmold – führt unser Weg“, heißt es in der Ankündigung. Übernachtet wird in einer

Jugendherberge, mitwandern können alle, die sich die 34 Kilometer zutrauen.

Die Kosten für Hin- und Rückfahrt, Übernachtung, Abendessen und Frühstück betragen 30 Euro pro Person oder 100 Euro pro Familie.

Anmeldungen werden noch bis zum 31. März entgegen genommen im Kulturbahnhof, Tel. (02508) 993797, E-Mail: familie@drensteinfurt.de.

Freie Plätze bei „Best of Bolle“

Walstedde • Bei der Kinderfreizeit „Bolle“ sind noch einige Restplätze zu besetzen.

Vom 28. Mai bis 1. Juni geht es nach Saerbeck, das Motto lautet in diesem Jahr „Best of Bolle“. Veranstaltet wird die Freizeit vom Jugendwerk Driwa, der Kirchengemeinde St. Regina und Fortuna Walstedde. Angesprochen

sind alle Walstedder Mädchen und Jungen zwischen neun und 13 Jahren.

Die Kosten für Unterbringung, Verpflegung und Programm betragen 120 Euro. Anmeldungen sind noch bis Ende dieser Woche möglich im Kulturbahnhof, Tel. (02508) 993797.

www.driwa.org

Angeln nur nach Anmeldung

Drensteinfurt • Immer samstags von 9 bis 12.30 Uhr bietet der Angelverein Wersetal 80 ein betreutes Angeln für Kinder und Jugendliche auf der Werseinsel an.

Der Besuch dieser Termine ist in Zukunft nur noch nach vorheriger Anmeldung bei Peter Jeske, Tel. (02508) 630 (bis zum Freitag vor dem Termin) möglich.



Große Hand bringt mehr Aufmerksamkeit

Neues Projekt der BIGG Drensteinfurt

Noch ist die Fläche weiß. Doch hier soll auf zehn mal sieben Metern eine große rote Hand entstehen. Foto: M. Wiesrecker

Drensteinfurt • 40 Meter Stoff werden benötigt, um das neue Projekt zu verwirklichen. Am Freitagabend trafen sich sechs Mitglieder der Bürgerinitiative gegen Gasbohren (BIGG) im Alten Pfarrhaus, um eine riesige rote Hand, das Symbol der Bewegung gegen Fracking, auf einen Schnittmusterbogen aufzumalen.

Zehn mal sieben Meter groß soll sie werden – und sogar aus dem Weltall sichtbar sein, glauben die Initiatoren. Die Idee für diese außergewöhn-

liche Maßnahme kam dem Öffentlichkeitsausschuss bei der Teilnahme an der Großdemo in Berlin im Dezember. „Wir gingen dort in der Masse der Plakate unter“, erinnert sich Barbara Kuhlmann. Sie wollen aber gesehen werden, sich einbringen in die Frage der Energiewende.

Nach Düsseldorf

40 Personen brauchen sie, um die überdimensionale Hand in der Waagerechten festzuhalten. Am Samstag, 22. März, soll sie im Zuge der Demo „Energiewende retten“

in Düsseldorf erstmals zum Einsatz kommen. „Schön wäre es, wenn noch viele Interessierte mit uns kämen“, hofft Kuhlmann. Treffpunkt zur Fahrt nach Düsseldorf ist um 11 Uhr am Bahnhof.

Auch bei späteren Aktionen soll mit der großen Hand Aufsehen erregt werden. Geplant sei auch eine Aufnahme aus der Luft mit einem Ultraleichtflieger. Diese Fotos könnten auch BIGGs aus anderen Orten zur Verfügung gestellt werden.

Neben der Teilnahme an der Kundgebung in Düsseldorf stellt die BIGG einen Bür-

gerantrag an den Stadtrat in Drensteinfurt. Darin fordert sie vor allen Dingen Transparenz. Dass der Ölmulti ExxonMobil eine Verlängerung der Aufsuchungserlaubnis für das Aufsuchungsfeld „NRW Nord“ beantragt und erhalten haben soll, habe der Vorsitzende Stefan Henrichs nur zufällig erfahren. „Alle öffentlichen Stellen haben uns Transparenz versprochen. Die gibt es aber nicht“, erzählt er. „Wir rennen den Informationen hinterher.“ Eine Anfrage an die Bezirksregierung in Arnsberg blieb unbeantwortet. • **mew**

Erlös dient gutem Zweck

Schrottsammlung der Kolpingsfamilie

Walstedde • Ihre nächste Schrott- und Altkleidersammlung führt die Kolpingsfamilie Walstedde am Samstag, 29. März, ab 8 Uhr durch. Gesammelt wird in Walstedde, Mersch, Ameke, Nordholt und Herrenstein.

Altkleider sollten nach Möglichkeit in Plastiksäcken verpackt sein. Außerdem bittet die Kolpingsfamilie darum, dass Schrott und Altkleider erst am Samstagmorgen an den Straßenrand gelegt werden, da es in der Vergangenheit mehrmals vorgekommen ist, dass das Sammelgut nachts von Unbekannten abgefahren wurde. Wenn an den Schrott und die Altkleider ein Zettel mit dem Hinweis „Eigentum der Kolpingsfamilie Walstedde“ geheftet ist, kann gegen Diebstahl vorgegangen werden.

Sollten größere Mengen an Altmaterial vorhanden sein, die nicht an den Stra-

ßenrand gelegt werden können, kann der Schrott auch direkt in die bereitgestellten Container gebracht werden, die an der Turnhalle stehen. Sollten Schwierigkeiten beim Transport auftauchen, so ist die Sammelzentrale der Kolpingsfamilie an diesem Tag unter Tel. (02387) 1277 bis 12 Uhr zu erreichen.

Da Kühlschränke und -truhen Sondermüll sind, dürfen diese Geräte von der Kolpingsfamilie nicht mehr wiederverwertet werden. Gleiches gilt für Autowracks und Waschmaschinen, in denen sich noch Betongewichte und Kondensatoren befinden.

Durch den Verkauf des Altmaterials werden soziale Projekte gezielt gefördert. Unter anderem wird der ehemalige Präses der Kolpingsfamilie, Pater Sojan, bei den vielfältigen Aufgaben der Missionare vom heiligen Thomas in Indien unterstützt.

Drensteinfurt • Auf der Jahreshauptversammlung des Hegerings Drensteinfurt/Walstedde war viel los. Rund 50 Jäger hörten sich den Vortrag von Mario Grawe zum Thema „Kunstabau für Lebendfangeinrichtungen“ an, in dem er seine Methode zum Fangen lebendiger Füchse darstellte und sie mit anderen Varianten verglich.

Außerdem sprach Dr. Hermann Hallermann, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Warendorf, verschiedene Themen an, wie etwa den starken Rückgang des Niederwilds in NRW und Niedersachsen. Des weiteren teilte er mit, dass die Novellierung des Landesjagdgesetzes vorerst verschoben werden konnte und dass man nach einer positiven Lösung für alle Beteiligten suche. Hallermann berichtete, dass der Kreisschießstand einer gründlichen Sanierung un-

terzogen werde, um weiterhin mit anderen Schießständen mithalten zu können.

Vorsitzender Jörg Vogelsang wies in seinem Jahresrückblick ebenfalls auf den verheerenden Rückgang des Niederwilds hin und motivierte die Jäger und Landwirte, sich an der Ursachenforschung zu beteiligen. Er blickte auch auf verschiedene Veranstaltungen wie den Familientag und ein Wildgrillseminar in 2013 hin. Außerdem gewannen die Jagdhornbläser den Kreiswettbewerb in Liesborn. In diesem Jahr wird es eine Waldolympiade für Grundschüler geben, und während der Orgelrenovierung werden die Jagdhornbläser die Sonntagsmessen mitgestalten.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im Hegering wurde Martin Gawellek geehrt, bereits seit 60 Jahren sind Josef Friedag und Hubertus Jeymann im Verein. • **dd**

Weniger Wild im Wald

Jahreshauptversammlung des Hegerings



Sammlung von Altkleidern

Rinkerode • Die Kolpingsfamilie weist auf die traditionelle Altkleidersammlung am Samstag, 5. April, hin. Die Kleider werden ab 8 Uhr am Straßenrand abgeholt. Alle Rinkeroder Bürger werden gebeten, beim Aufräumen und Entrümpeln die gut erhaltenen Kleidungsstücke, Federbetten sowie gebündelten Schuhpaare als Spende an die Kolpingsfamilie zu übergeben. Als Verpackung sollten die verteilten Säcke oder Kartons verwendet werden. Der Erlös dient der Finanzierung der Aufgaben in Rinkerode. Infos bei Udo Schratz, Tel. (02538) 685, und Hans Weller, Tel. 1036.

Fan-Schmuck selbst gemacht

Walstedde • Einen Bastelkurs für die ganze Familie bietet die kfd St. Lambertus am Samstag, 24. Mai, von 14 bis 17 Uhr im Pfarrheim an. Unter dem Motto „Fan-Schmuck für die Fußball-WM“ können Ketten, Ohrringe, Armbänder oder Anhänger hergestellt werden. Die Materialkosten werden mit der Kursleiterin abgerechnet. Anmeldung bis zum 3. Mai, Tel. (02387) 597.

Filzen für Anfänger

Rinkerode • Am Montag, 24. März, können Erwachsene von 18 bis 21 Uhr auf Haus Heidhorn in netter Runde unter Anleitung einer Expertin das Filzen erlernen. Bitte Hausschuhe oder dicke Socken mitbringen. Die Kosten betragen 18 Euro inkl. Material. Anmeldung beim Nabu, Tel. (02501) 9719433.

Freie Plätze bei Erste-Hilfe-Kurs

Drensteinfurt • Der Malteser-Hilfsdienst bietet am 22./23. März einen Erste-Hilfe-Kursus an. In diesem sind noch Plätze frei. Auskunft und Anmeldung bei Ausbildungsreferent Michael Weiß, Tel. 0160/7877472, E-Mail: Ausbildung@malteser-drensteinfurt.de.

Zur Person

Vize-Chef im Münsterland

Drensteinfurt • Der FDP-Kreis- und Drensteinfurter Ortsvorsitzende **Markus Diekhoff** (Bild) ist erneut zum Vize-Vorsitzenden der FDP im Münsterland gewählt worden. Die Parteimitglieder sprachen Diekhoff damit zum zweiten Mal ihr Vertrauen für das zweithöchste Amt der



gegen die Einbrecherbanden, formulierte Diekhoff, der auch Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion ist, als Ziele der FDP für die anstehenden Kommunalwahlen.



Von elf Reifen, Glasscheiben, alten Teppichböden und stückweise Kleinmüll befreiten 14 fleißige Mitglieder von Kolpingsfamilie und Heimatverein Walstedde am Samstag die Umgebung rund um das Lambertusdorf. Zum 15. Mal fand die Aktion „Saubere Feld-, Weg- und Wiesen-Raine“ statt. In vier Gruppen starteten die Umweltschützer in alle Himmelsrichtungen. Der gesammelte Müll wurde im Anschluss zum Bauhof in Drensteinfurt gebracht. Dorothee Lutterbeck sorgte mit einem leckeren Mittagessen für das leibliche Wohl der fleißigen Helfer.

Text/Foto: mew

REWE FRENSTER			
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12			
Frische Schinkenschnitzel sorgfältig zugeschnitten	100 g		0.39
Frischer Schinkenbraten u. Schinkengulasch besonders mager	1 kg		3.90
Frische Dicke Rippe ideal zum Kochen und Schmoren	1 kg		2.99
Frische Hähnchenschenkel m. Rückenstück HKL A, aus kontrollierten Betrieben	1 kg		1.79
Müller Joghurt mit der Ecke 150 g Becher	100 g = 0.23	statt 0.59	0.35
Jacobs Krönung versch. Sorten 500 g Packung	1 kg = 6.98	statt 4.99	3.49
Dr. Oetker Bistro Baguettes versch. Sorten z.B. Salami	100 g = 0.44	statt 1.49	1.11
Krombacher Pils, Weizen, Radler 20 x 0,5 / 24 x 0,33 l zzgl. Pfand	1 Liter = 1.10 / 1.39		10.99
NEU von der Brauerei Veltins Grevensteiner 16 x 0,5 l zzgl. Pfand	1 Liter = 1.62		12.99

Seit 50 Jahren gemeinsam lustig

Albersloher Kegelclub feierte Jubiläum

Albersloh • Es ist 50 Jahre her, dass bei einem knappen Dutzend Albersloher Männer eine Einladung zur Mitgliedschaft in einem Kegelclub ins Haus flatterte. Am 7. März 1964 trafen sich elf junge Herrschaften bei Geschermann, um „Die lustigen Elf“ ins Leben zu rufen.

Für die mittlerweile gestandenen Männer ein Grund zum Feiern, denn in den 50 Jahren haben sie viel erlebt, wovon Kegelvater Hans-Dieter Riemer berichten konnte. Reisen nach Italien und Spanien etwa wurden unternommen. Die nächste Tour wird sie nach Koblenz führen.

Dass „Die lustigen Elf“ keine ruhige Kugel schieben, zeigt auch das hohe Aufkom-

men von verdienten Karnevalsprinzen: Heinz I., Hermann I. und Peter I. sorgten als Regenten für gute Laune in Sennhorst und Abschlau.

Auch Schützenfest wurde und wird gefeiert. Anfänglich brachte der Kegelclub nur Könige hervor, doch im Laufe der Jahre ließen es sich die Frauen nicht nehmen, ihren Männern zu zeigen, wo der Vogel hängt.

2011 beschlossen „Die lustigen Elf“, den Kegelbetrieb aufzugeben und verwandelten sich in einen Stammtisch. Dabei hat der Club nichts von seiner Unternehmungslust verloren. Und auch der Kegelruf hat an Inbrunst nichts eingebüßt: „Gut Holz, gut Holz, gut Hölzer!“. • **hus**



Ihr 50-jähriges Jubiläum feierten „Die lustigen Elf“. Foto: pr

Krönungsmesse wird vorbereitet

Kirchenchor hat Mitglieder geehrt

Sendenhorst • Langjährige Mitglieder hat der Kirchenchor bei seiner Generalversammlung ausgezeichnet.

Schriftführerin Monika Wilczek präsentierte ihren Jahresbericht mit zahlreichen Fotos und hatte die eifrigsten Probenbesucher ermittelt. Bei 38 Chorproben waren am häufigsten Renate Schauerte, Annette Mertens, Theo Münstermann und Matthias Tacke anwesend. Sieghard Westphal ist wieder als Sänger in den Chor eingestiegen.

Hildegard Schürhoff wurde für 50-jährige Mitgliedschaft im Chor ausgezeichnet. Annette Paschke, Elisabeth Sur-

mann-Mense und Marianne Werring sind seit 40 Jahren aktive Sängerinnen, Sylvia Bartylla seit 25 Jahren. Sie alle erhielten Ehrenurkunden des Kichenchorverbandes.

Heiner Hagemann wurde für das nächste Jahr als Kassenprüfer bestimmt. Chorleiter Winfried Lichtscheidel dankte dem Vorstand und der Chorgemeinschaft für das gute Miteinander und das große Engagement im vergangenen Jahr. Gleichzeitig gab er auch einen Ausblick. Für Ostern wird die „Krönungsmesse“ von Mozart geprobt, im Advent soll wieder ein Konzert stattfinden.

Info-Abend zum A 1-Ausbau

Herbern • Die CDU führt in allen drei Ortschaften Info-Veranstaltungen zum geplanten A1-Ausbau durch. Nun sind die Herberner Interessierten eingeladen, und zwar am Dienstag, 25. März, um 19 Uhr ins Hotel-Restaurant Zum Wolfsjäger. Auf dieser Info-Veranstaltung werden Mitglieder der

CDU-Fraktion den Abschnitt in Höhe der Ortschaft Herbern vorstellen. Der CDU geht es darum, sich möglichst frühzeitig in den Planungsprozess einzubringen und Anregungen aus der Bürgerschaft aufzunehmen. Auf dieser Veranstaltung können auch andere Herberner Themen diskutiert werden.

Zwei Termine der kfd Herbern

Herbern • Auf zwei Termine weist die kfd Herbern hin:

- Zur Kreuzwegandacht am Sonntag, 23. März, lädt die Frauengemeinschaft alle Gemeindeglieder um 19 Uhr in die Benedikt-Kirche ein.
- Zu einem „Tanz-Workshop“ sind alle interessierten Frauen am Dienstag, 1. April,

um 19.30 Uhr ins Pfarrheim eingeladen. Mit Ursula Schillen, Tel. (02599) 2110, und Frauke Bussmann, Tel. (02599) 418, werden einfache Tänze erlernt. Wer Spaß an der Bewegung zur Musik hat, ist willkommen. Mitzubringen sind Schuhe mit hellen Sohlen und ein Getränk.

Aus dem Polizeibericht

Ersatzreifen abmontiert

Ascheberg • Auf ein Firmengelände an der Hansalinie drangen in der Nacht zum Freitag Unbekannte ein und bauten von mehreren Anhängern die Ersatzreifen ab. Schaden: 3000 Euro.

Schild auf die Straße gestellt

Ascheberg • Unbekannte haben ein Verkehrszeichen auf die Fahrbahn am Bahnhofsweg gestellt. Ein 48-jähriger Autofahrer aus Ascheberg fuhr am Sonntag dagegen. Schaden: 300 Euro.

Roten Jaguar beschädigt

Ascheberg • Am Freitagmorgen wurde am Lambertus-Kirchplatz ein roter Jaguar beschädigt. Schaden: 2000 Euro.

Hinweise zu allen Vorfällen: Tel. (02591) 7930.

Große Hilfsbereitschaft



Viele fleißige Helfer standen Hermann Lewentz (l.) zur Seite, um tonnenweise Spenden für die Aktion „Kinder helfen Kindern“ in Baia Mare (Rumänien) und Fushe-Arrez (Albanien) zu sortieren. Unzählige Säcke mit Kleidung und Spielsachen wurden von den Sendenhorstern abgegeben. Der zehnjährige Emil Schlautmann etwa spendete sein Fahrrad. Der ehemalige Realschullehrer Lewentz freute sich sehr über die große Hilfsbereitschaft. Seit 1989 hilft die Realschule St. Martin mit der Aktion den Armen. Auch Geldspenden seien sehr wichtig, berichtet Lewentz. Diese werden zum Beispiel für den Kauf von Baumaterial und Nutztieren eingesetzt. Spendengelder können jederzeit im Sekretariat der Realschule gegen eine Spendenquittung abgegeben werden. Text/Foto: as

Wechsel im Vorstand Kreislandfrauen

Sendenhorst • Margret Möllmann aus Füchtorf ist neue Vorsitzende des Kreislandfrauenverbandes Warendorf. Bei ihrer Frühjahrstagung im Sendenhorster Gasthaus Waldmutter haben die Delegierten der Ortsverbände die 48-jährige Hauswirtschaftsmeisterin zur Nachfolgerin von Agnes Boes aus Sassenberg gewählt.

Zu Möllmanns beiden neuen Stellvertreterinnen wählten die Mitglieder Gisela Kellner aus Albersloh und Monika Sandknop aus Wadersloh.

In ihrem Geschäftsbericht für das Jahr 2013 konnte Margret Bergmann auf 432 Landfrauen-Veranstaltungen mit rund 10 000 Teilnehmerinnen verweisen. Der Verband zählt zurzeit 3912 Mitglieder in 33 Ortsverbänden. 49 Prozent kommen aus der Landwirtschaft, 51 Prozent aus anderen Berufsgruppen. • **ak**

4042 Stunden aktiv

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sendenhorst

Albersloh • Über konstante Mitgliederzahlen kann sich die Freiwillige Feuerwehr Sendenhorst freuen. Das wurde auf der Jahreshauptversammlung deutlich, die am Freitag in Albersloh stattfand.

Zum 31. Dezember 2013 konnten 339 Mitglieder ge-

zählt werden, berichtete Wehrleiter Heinz Linne-mann. Diese Zahl teilt sich auf in 141 aktive Kameraden, 37 Jugendliche, 30 Ehrenmitglieder und 131 Musiker.

Auch die Anzahl der Einsätze hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Der Rückblick zeigte, wie sich die 190 Einsätze und da-

mit 4042 geleisteten Einsatzstunden zusammensetzen: Es gab unter anderem 68 Technische Hilfeleistungen, 48 Brand- und 32 First-Responder-Gruppen-Einsätze.

Nebenher haben auch viele Kameraden Zeit in Weiterbildungen investiert. Die entsprechenden Urkunden und Glückwünsche wurden an die Teilnehmer überbracht.

Die Jahresberichte der Stadt- und Feuerwehrkapelle sowie des Spielmannszugs der Feuerwehr ließen auf musikalische Auftritte zurückblicken und wiesen stabile Mitgliederzahlen aus.

Viele lobende Worte wurden Bernhard Münstermann ausgesprochen, der 20 Jahre Sprecher der Ehrenabteilung ist. Aus dem aktiven Dienst verabschiedete Linnemann den Brandsinspektor Bernhard Greiwe. In der Ehrenabteilung will der weiterhin als aktiver Vorsitzender im Förderverein tätig sein. • **as**

Geehrt und befördert

- Feuerwehrehrenabzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft: Guido Abelmann;
- Feuerwehrehrenabzeichen in Gold für 35 Jahre Mitgliedschaft: Klaus Seebröcker, Martin Wiewel, Rudolf Hülsmann, Ralf Lohmann;
- 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr: Alfred Jaspert;
- befördert zum/r Feuerwehrmann/-frau: Felix von Hülst, Mareike Linnemann, Niklas Willinghöfer, Alica Dormeier, Markus Goddemeier;
- befördert zum Oberfeuerwehr-

- mann: Tobias Litoborski;
- zum/r Hauptfeuerwehrmann/-frau: Bernd Fronholt, Bernd Hege-mann, Franziska Schäper;
- zur Unterbrandmeisterin: Theresa Hunkemöller;
- zum Brandmeister: Dennis Kellermann;
- zum Oberbrandmeister: Markus Seebröcker;
- zum Hauptbrandmeister: Bernd Seebröcker, André Lammers;
- zum Brandoberinspektor: Elmar Bornefeld. • **as**

Bühne für Nachwuchsmusiker

„Hayfield Festival“ findet am 27. Juni auf der Amtswiese in Herbern statt

Herbern • Das „Hayfield Festival“ wird stattfinden. Das teilt die UWG in einer Presseerklärung mit.

Eigentlich hatte man für die Durchführung des Events einen Termin gewählt, der kurz vor der Kommunalwahl am 25. Mai lag. Damit aber waren die anderen Parteien vor Ort nicht einverstanden.

„Nach langem Hin und Her ist die UWG immer noch der Meinung, dass keine triftigen Gründe gegen eine Durchführung des Festivals im Mai sprechen. Da der UWG das

Festival aber zu wichtig ist, um es in politischen Irrungen und Wirrungen untergehen zu lassen, wurden die Kalender noch einmal intensiv gewälzt“, heißt es.

Alle möglichen Samstags-termine seien bereits durch andere Veranstaltungen besetzt gewesen. Daher wurde jetzt ein Freitagstermin gewählt. „Am 27. Juni veranstaltet der TuS Ascheberg zwar parallel ein Sommer-Mädchen-Fußballturnier, hat aber nichts gegen eine gleichzeitige Veranstal-

tung des ‚Hayfield Festivals‘ einzuwenden, wofür sich die UWG ausdrücklich bedankt.“

Eigentlich sollte das Festival durch die drei Ortsteile wandern, allerdings wurde jetzt aufgrund der mangelnden Möglichkeiten in Ascheberg wieder die bewährte Amtswiese in Herbern gewählt. Die UWG hofft nun, dass Datum und Ort angenommen werden und das „Hayfield Festival“ Nachwuchsmusikern einen angemessenen Rahmen bietet.

Wie vor zwei Jahren sind

Auftritte mit einer Länge zwischen 15 und 30 Minuten geplant. Daher sind alle, die diese Gelegenheit gerne wahrnehmen würden, aufgerufen, sich bis zum 15. April zu bewerben. Hierzu reichen eine kurze Beschreibung der künstlerischen Darbietung, ein Foto und falls vorhanden ein Demo aus. Die Bewerbung kann gesendet oder abgegeben werden an/bei: Toni Brockmeier, Talstraße 1 in Herbern; Andreas Neuer, Brabenderweg 4 in Davensberg.

www.uwg-ascheberg.de



Party mit Kultstatus

Diese Party wird so schnell wohl niemand vergessen. Nicht nur, weil die „Après-Ski-Party“ der Kolpingsfamilie Ascheberg mittlerweile Kultstatus erreicht hat, sondern weil hier Jung und Alt gemeinsam feiern. Schon früh war die Stimmung am Samstag im Zelt bei Frenking super. Die Bretter bebten, als die DJs Torsten Hohenhövel und Sven Wienströer zur Tat schritten und für eine volle Tanzfläche sorgten. Als dann auch noch Partykönig Michael Jansen zu fortgeschrittener Stunde vorbeischaute, waren die Gäste nicht mehr zu halten. Text/Foto: Nitsche



Sammlung von Altkleidern

Sendenhorst • Die Kolpingsfamilie weist auf die traditionelle Altkleidersammlung am Samstag, 5. April, hin. Die am Straßenrand deponierten Kleider werden ab 9 Uhr abgeholt. Die Kolpinger bitten alle Bürger beim Aufräumen und Entrümpeln im Frühjahr, die gut erhaltene Kleidung bis zum Sammeltermin zurückzuhalten und dann gezielt der Kolpingsfamilie zukommen zu lassen. Altkleider können auch immer in die Container der Kolpingsfamilie gegeben werden, die an drei Stellen in der Stadt aufgestellt sind: am Teigelkamp/Ecke Höckerskamp, Auf der Geist/Ecke Bült und neuerdings auf dem Hallenbad-Parkplatz.

Einladung des Seniorenbeirats

Sendenhorst • Zur Seniorenvollversammlung lädt der Seniorenbeirat der Stadt Sendenhorst am Dienstag, 25. März, um 15 Uhr ins Haus Siekmann ein. Bürgermeister Berthold Streffing spricht ein Grußwort, für die musikalische Unterhaltung sorgt das Gemshorn-Quintett unter der Leitung von Kirchenmusikerin Hannelore Fritsche. Die Stadt bewirtet die Teilnehmer mit Kaffee und Kuchen.

Stammtisch des ADFC

Sendenhorst • Zum ersten Stammtisch der ADFC-Ortgruppe Sendenhorst sind am Donnerstag, 27. März, alle Mitglieder und Interessierten eingeladen. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Hotel Zurmühlen.



Anmelden fürs Zeltlager

Herbern • Die Anmeldung für das Wochenendzeltlager vom 20. bis 22. Juni auf Hof Pentrup war erfolgreich. Gerne können sich aber noch Kinder zwischen acht und 13 Jahren anmelden, entweder im Pfarrbüro Herbern, bei A. Nölkenbockhoff, Tel. 0171/9345168, oder J. Siepmann, Tel. 0172/4660732. Am Donnerstag, 24. April, um 19.30 Uhr findet ein Treffen für alle Helfer, Betreuer und Arbeitskreisleiter statt.

Gruppenreise nach Italien

Herbern • Auch in diesem Jahr veranstaltet die Gruppe „FIX-AB40“ Herbern/Walstedde vom 5. bis 14. September eine Gruppenreise nach Italien. Ziel ist die Toskana. Die Busreise führt nach Montecatini Terme. Vom dortigen Quartier werden Tagesfahrten unternommen. Infos unter Tel. (02599) 759790, E-Mail: fixab40@gmx.de.

Frühlingserwachen
in Ascheberg

23. März 2014 • 13 bis 18 Uhr
Verkaufsoffener
Sonntag

„Genuss auf allen Ebenen“

Die Kaufmannschaft Pro Ascheberg hat sich für Sonntag viele bunte Aktionen einfallen lassen

Wenn sich dieser Boss ansagt, dann ist eines garantiert: beste Stimmung. Schließlich ist es kein gewöhnlicher Chef, der da am Sonntag, 23. März, nach Ascheberg reist.

Nein, er ist ein Künstler, der als Clown daherkommt und aus Luftballons die witzigsten und skurrilsten Dinge zaubert. Einer, der die Menschen zum Lachen bringt und somit als Attraktion für Jung und Alt beim zweiten Frühlingserwachen keinesfalls fehlen darf.

Die Kaufmannschaft Pro Ascheberg wartet dabei mit einem bunten, familienfreundlichen Programm auf, das sowohl für Unterhaltung, als auch für Entspannung und Informationen sorgt.

Der Ortskern verwandelt sich in eine bunte Meile mit vielen Marktständen, die Geschäfte öffnen von 13 bis 18 Uhr ihre Pforten und laden zum unvergleichlichen Einkaufsvergnügen gespickt mit diversen Aktionen ein.

Insgesamt 50 Gewerbetrei-



Beim Frühlingserwachen dürfen sich die Gäste auf ungewöhnliche Dinge wie Blümchen in der Eiswaffel, modische Highlights und ganz viel Programm freuen. Foto: Nitsche

bende und Vereine mischen bei der zweiten Auflage des Frühlingserwachens mit, das jährlich im Wechsel mit der Gewerbeschau West statt-

findet. Da kann es beim familiären Bummel durch den Ort am Sonntag durchaus passieren, dass Familien einen blumigen Frühjahrsgruß

erhalten, denn der örtliche Kunstverein Kukaduh ist als Blumenfee unterwegs. Zudem liegt Musik in der Luft, wenn drei Gruppen der

Musikschule und die Blaskapelle Ascheberg auf musikalischen Pfaden wandeln. Die Blaskapelle lädt zudem Musikfreunde ein, sich auch mal an dem einen oder anderen Instrument auszuprobieren.

Spaß für Kinder

Die Kolpingsfamilie Ascheberg mischt ebenso mit wie der AC Ascheberg oder diverse Autohäuser, die auf der Automeile von Bose bis Schilling mit glänzenden Karossen die Herzen erklärter Autofans höher schlagen lassen. Für Kinder gibt es ein Karussell am Pümpken und eine Hüpfburg zwischen Bultmann und Bose, in den Geschäften warten viele zusätzliche Aktionen. Auch die Gaumenfreuden kommen bestimmt nicht zu kurz.

Pro Aschebergs Pressesprecher Manfred Hölcher verspricht: „Es ist Genuss auf allen Ebenen angesagt.“ Logisch, dass sich auch Clown „Herr Boss“ auf diesen tollen Arbeitstag freut. • **ben**

Stewner, Günna & Teubner

Kukaduh startet am Sonntag mit dem Vorverkauf

Beim Frühlingserwachen mischt auch der Kunst- und Kulturverein Ascheberg, Dovensberg und Herbern (Kukaduh) mit. Er baut seinen Stand von 14 bis 15 Uhr vor oder neben der Marienapotheke, Sandstraße 21, auf. Hier wird mit dem Kartenvorverkauf für folgende Veranstaltungen begonnen:

- Donnerstag, 12. Juni, um 16 Uhr im Bürgerforum

Ascheberg: Lesung mit Tanya Stewner „Mit Freunden ist man nie allein“ (für junge Menschen ab sieben Jahren); Karten kosten im Vorverkauf 7 Euro, an der Tageskasse 8 Euro, Mitglieder und Familienkarteninhaber zahlen 6 Euro;

- Donnerstag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr in der Theodor-Fontane-Schule Herbern: Günna „Lauter Gün-

nerien“; Karten kosten im Vorverkauf 21 Euro, an der Abendkasse 23 Euro, Mitglieder zahlen 19 Euro;

- Samstag, 22. November, um 20 Uhr im Bürgerforum Ascheberg: Tina Teubner „Männer brauchen Grenzen“; Karten kosten im Vorverkauf 19 Euro, an der Abendkasse 20 Euro, Mitglieder zahlen 17 Euro.

www.kukaduh.de



Wenn der Kukaduh als Rosenkavalier unterwegs ist, Musik in der Luft liegt und blitzende Karossen die Herzen von Autofans höher schlagen lassen, dann feiert Ascheberg Frühlingserwachen. Foto (A): Nitsche

FAMILY FRIENDS & WOCHEN
bis 31. März

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

100% TOYOTA QUALITÄT. 0% ZINSEN.

Toyota ist wieder Sieger im Auto Bild Qualitätsreport. Erleben Sie diese Qualität im Auris Touring Sports – am 23.03. beim "Frühlingserwachen" in Ascheberg

Auris Touring Sports Cool, 1,33-l-Dual-VVT-i 73 kW (99 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe

Ausstattungs Highlights:

- Gepäckraumvolumen 530-1.658 Liter
- Rücksitze mit Easy-Flat-Entriegelung im Gepäckraumk
- flexibel positionierbares Gepäckraumtrennetz

Kraftstoffverbrauch aller Aktionsmodelle kombiniert 6,1-3,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 140-79 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Auris Hybrid Touring Sports Life Plus.

Nichts-ist-unmöglich-Angebot

0,00 %¹
effektiver Jahreszins

Erfolgreichste Marke, Auto Bild Qualitätsreport, Ausg. 51-52/2013

¹ Unser Nichts-ist-unmöglich-Finanzierungsangebot ² für den Auris TS Cool 1.33 6-Gang:

Hauspreis: 19.840,- € € abzüglich Aktionsrabatt: 1.560,- € Anzahlung: 4.990,- €, einmalige Schlussrate: 9.825,- €, Nettodarlehensbetrag: **13.290,- €**, Gesamtbetrag: 13.290,- €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, gebundener Sollzins: **0,00%**, effektiver Jahreszins: **0,00%**, 35 mtl. Raten à 99 €, Bearbeitungsgebühr: 0,00 €

² Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach § 6a Abs. 3 PAngV. Der effektive Jahreszins von **0,00%** gilt für alle Toyota Varis und Auris Neuwagen bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2014. Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

Autohaus Thygs

Bahnhofstraße 2
59394 Nordkirchen-Capelle
Tel. 02596/701
Fax 02596/3545
www.autohaus-thygs.de

Frühlingserwachen in Ascheberg
23.03.2014 - 13:00 bis 18:00 Uhr

Nur zum Frühlingserwachen:

Mikrodermabrasionsvorführung: Testen Sie KOSTENLOS unser neues Mikropeeling

KOSTENLOSES Make-Up in den neuen Frühjahr-/Sommerfarben

Zeigt her Eure Füße & Hände: KOSTENLOSES Lackieren!

UND

10%

auf dekorative Kosmetikprodukte

Wir beraten Sie gerne!

BABOR
INSTITUT

InStyle-Kosmetik Barbara Vollmer

Mühlenstraße 9
59348 Lüdinghausen
0 25 91 / 2 18 52

Dieningstraße 5
59387 Ascheberg
0 25 93 / 18 71

www.instyle-kosmetik.com

GUTSCHEIN

10%

auf Pediküre oder Maniküre!
Gültig bis zum 30.04.2014.

Ihr Urlaub!
Ihr Frühbucher!
Ihr Vorteil!

Top Travel Reisebüro
www.toptravel.de

Sandstrasse 37
Marienstrasse 4
A.-v.-Droste-Hülshoff-Str. 3

Ascheberg
Drensteinfurt
Münster-Roxel

Tel. 02593/9299790
Tel. 02508/9934840
Tel. 02534/3279500

Hölscher
GETRÄNKE

Ihr zuverlässiger Partner
für Handel, Gastronomie
und Veranstaltungen

Telefon 0 25 93 / 95 03 00

Sandstraße 38 · Lüdinghauser Straße 27 · Ascheberg

info@getraenke-hoelscher.de · www.getraenke-hoelscher.de

DAS KLEINE ATTELIER
Pelz - Leder - Herrenmode

MANFRED HÖLSCHER

Sandstraße 23
59387 Ascheberg
Telefon 02593/1660
www.das-kleine-atelier.biz

Nach dem Winter
ist vor dem Winter
Jetzt getragene Winterkleidung nachsehen

Die neue Frühlingsmode ist da
T-Shirt - Pullover - Hemden

Eigene Werkstatt für
pelz- und Lederreparaturen
aller Art!

Jentschura

Präsentationstag
der P. Jentschura Produkte
So., 23.03.2014, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Parfümerie Bose

Dragerie - Foto - Reformhaus

Es begrüßt Sie: Bettina Lossie, Jentschura International GmbH, Münster

Wir laden Sie herzlich ein!

Appelhofstraße 1 59387 Ascheberg

MANGELS
Malermaler GmbH

geschenkt?

...ja

Tel. 02593/329
www.maler-mangels.de

Nächsten Großen der Liga ärgern

SVD spielt schon am Freitag gegen Liesborn

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – Westfalen Liesborn (Freitag, 20 Uhr). Mannschaften von oben in der Tabelle scheinen den Fußballern des SVD zu liegen. Gegen Spitzenreiter Hilbeck spielten sie remis, gegen den Zweiten Wiescherhöfen und den Dritten Bad Westernkotten gewannen die Stewerter. Daher rechnet sich Trainer Ivo Kolobaric auch im vorgezogenen Heimspiel am Freitag gegen den Tabellenfünften aus Wadersloh etwas aus.



Während der SVD Punkte im Kampf gegen den Abstieg benötigt, haben die Gäste gute Chancen auf den Auf-

stieg. Liesborn liegt nur vier Punkte hinter Hilbeck, hat aber noch eine Partie in der Hinterhand. Nach der Winterpause hat Westfalen alle vier Spiele gewonnen. Am Sonntag gab es einen 3:1-Heimerfolg über den TuS Germania Lohausenholz.

Im Hinspiel mussten sich die Drensteinfurter Liesborn in einem verrückten Spiel knapp mit 4:5 geschlagen geben. Dominik Kunz könnte nach seinem Dreierpack für die zweite Mannschaft wieder in den Kader rücken – ebenso wie Daniel Möllers, der zuletzt angeschlagen war. • **mak**

Alte Herren starten mit Remis

Drensteinfurt • Mit einem leistungsgerechten 1:1 gegen den SV Südkirchen starteten die Altherren I des SVD ins Spieljahr 2014. Anfang der zweiten Halbzeit gingen die Drensteinfurter auf dem Kunstrasen im Erlfeld nach einer sehenswerten Kombination durch ein Tor Andreas Weichenhain in Führung. Der Ausgleich der starken Gäste

fiel kurz vor Ende der Partie. Das erste Auswärtsspiel bestreiten die Altherren-Fußballer am kommenden Samstag (16.30 Uhr) beim BV 09 Hamm. Abfahrt ist um 15.30 Uhr auf dem Parkplatz am ehemaligen Amigos.

SVD: Mühlsteff, Pokorny, Neve, Voigt, R. Kröger, N. Kröger, S. Semptner, A. Bories, Popil, Gnegel, Lembeck, Strickmann, Klein, Swierzy, Weichenhain



Mit dem Ziel „Platz fünf bis neun“ war die männliche U20 der Sendenhorster Volleyballabteilung nach Bonn zu den Westdeutschen Meisterschaften gefahren. Am Ende mussten sie sich mit Rang zehn beim höchsten Jugendturnier in NRW zufriedengeben. In der Gruppenphase verlor das Team von Trainer Stefan Schubert gegen Telekom-Post SV Bielefeld und Gastgeber SSF Bonn mit 0:2. „Nach der ersten Niederlage war das Turnier gelaufen“, sagte Schubert. Im Kampf um die Plätze neun bis zwölf gab es zunächst einen 2:1-Erfolg im Tie-Break gegen den Dürener TV. TuB Bocholt hieß der erste Gegner am nächsten Tag. 0:2 unterlag die SG. „Das war eine Katastrophe“, meinte ein enttäuschter Schubert. Immerhin gelang zum Abschluss ein 2:0-Sieg gegen den VC Bottrop bevor. „Das war ein versöhnlicher Abschluss – vor allem, weil dieses Spiel für einige das letzte überhaupt in ihrer Jugend-Karriere war.“ Meister wurde der Moerser SC. Das Bild zeigt: (v.l.) Stefan Schubert, Lars Hecker, Stephan Klaes, Matthias Stetzkamp, Lasse Bückmann, Yannick van Dijk, Jonas Jeiler, Steffen Terhaar, Rico Mergner, Susanne Tepe, Florian Grieskamp, Jan Kirstein und Niklas Hoffmann.

Foto: pr

FUSSBALL KOMPAKT

Landesliga 4: SV Mesum – SV Herbern: 0:0. Mit einem Teilerfolg kehrten die Fußballer des SVH vom entthronten Spitzenreiter zurück. Betrachtet man die Verletztenmisere, die Herberns Coach Christian Bentrup im Vorfeld beklagte, ist der Punkt eine beachtenswerte Ausbeute. Doch für die Blau-Gelben war durchaus noch mehr drin.

Für den ersten Aufreger sorgte der Gastgeber. Göcke knallte einen Freistoß an die Latte. Herbern stand tief, dicht gestaffelt in der eigenen Hälfte und ließ nichts zu. Nach dem Seitenwechsel drohte das gleiche Spiel. Doch Herbern traute sich mehr zu. „Hier geht was“, dachte sich Bentrup und ließ seine Elf offensiver agieren, attackierte Mesum in dessen Hälfte. Herberns Stürmer Steven Farchmin hatte die erste gute Gelegenheit, doch sein Schuss wurde abgeblockt (69.). Wenig später jagte er einen Ball aussichtsreich in die zweite Etage (71.). Kurz danach brachte sich der Gastgeber selbst ins Hintertreffen. Als Sternmann Dominick Lünemann von hinten in die Knochen grätschte, sah der Mesumer die Rote Karte. Herbern hatte in Überzahl noch drei gute Gelegenheiten durch Laurin Sabe, Nils Veneker und Dennis Hölscher per 35-Meter-Schuss. • **war**
SVH: Fenker, Dubicki, Tüns, Venneker, Bröer, Lünemann, Sabe, Hölscher, Mangels, Farchmin, von der Ley (eingewechselt: Klüsener, Roters)

Bezirksliga 7: SF Ostinghausen – SV Drensteinfurt: 2:1. Es ist wie verhext: Wieder hat der SVD gegen die Sportfreunde verloren. Und wieder nur hauchdünn. 0:1, 1:2, 0:1, 1:2 – so endeten die vier Duelle mit Ostinghausen seit dem Aufstieg der Stewerter. Trainer Ivo Kolobaric war ein fairer Verlierer. „Man muss ehrlich sein. Einen Punkt hatten wir nicht verdient.“ Seine Mannschaft sei nicht weak gewesen. „Der Gegner war zweikampfstärker“, sagte Kolobaric nach der Niederlage beim Dritttletzten. „Wir haben höchstens 30 Prozent der Zweikämpfe gewonnen.“ So könne man in der Bezirksliga nicht punkten.

Beide Gegentore fielen nach Standards (5., 51.). Isse Sander glich zwischenzeitlich aus (9.) – sein erstes Pflichtspieltor im Trikot der Drensteinfurter. „In der ersten Halbzeit haben wir noch was nach vorne gemacht. Die zweite haben wir komplett verschlafen“, schimpfte

Bezirksliga 8: FC TuRa Bergkamen – TuS Ascheberg: 0:5. Einen riesigen Sprung in der Tabelle machte der TuS. Durch den Kantersieg beim Verfolger kletterte das Team von Trainer Holgers Möllers von Rang zehn auf Platz fünf. „Die zweite Halbzeit war phänomenal. Bergkamen hat zum Schluss offen gemacht“, sagte Möllers, warum es am Ende deutlich wurde.

Die Gastgeber, die mit drei Niederlagen aus der Winterpause gestartet waren, wirkten verunsichert. Ascheberg konnte jedoch zunächst kein Kapital aus der Verunsicherung schlagen und ging mit einem torlosen Remis in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel setzte sich das druckvolle Spiel des TuS durch. Allerdings benötigten die Ascheberger die Mithilfe der Gastgeber zur Führung. Braun bugsierte den Ball ins eigene Netz (53.). Andreas Kahlkopf (66.) erhöhte auf 2:0. Daniel Schröer (80.), Hendrik Füchtling (83.) und Hendrik Heubrock (84.) schraubten das Ergebnis auf 5:0 hoch. • **war**
TuS: Kofoth, Höhne, Drees, Falke, Schröer, Kahlkopf, Bultmann, L. Sabe Heubrock, Westhues, Füchtling (eingewechselt: Penner, Hölscher, Tombrock)

Bezirksliga 12: SW Havixbeck – SV Rinkerode: 1:0. So wird es nichts mit dem Klassenerhalt. Zum dritten Mal nach der Winterpause verlor der SVR – zum dritten Mal 0:1. Das einzig Positive: Der Rückstand des Tabellenletzten aufs rettende Ufer beträgt weiterhin sieben Punkte. Coach Carsten Winkler nahm nach der Pleite kein Blatt vor den Mund. „Das war eine inakzeptable Leistung von uns. Wir haben in keinster Weise ins Spiel gefunden. So steigt man ab“, sagte er und drohte Konsequenzen an, falls sich die Einstellung nicht ändert: „Ich werde so eine Leistung nicht noch mal akzeptieren.“

Das entscheidende Gegenkassierten die Rinkeroder gegen gegen den direkten Konkurrenten im Abstiegs-kampf in der 69. Minute. „Wir haben hochverdient verloren und hätten höher verlieren müssen“, sagte Winkler. Der SVR hatte keine nennenswerte Möglichkeit.



Sendenhorsts Philipp Haske (rotes Trikot) hatte eine richtig gute Chance. Foto: Kleineidam

„Diejenigen, die gespielt haben, mussten sich bei denen entschuldigen, die auf der Bank saßen.“ • **mak**

SVR: Lücke, Ruß, Doan, Abdi, Hiller, Draba, Vieira Carreira, Wiewer, Homann, Grünhagel, Schlichtemeier (eingewechselt: Fühner, Hoenhorst, Stückmann)

Kreisliga A2: SG Sendenhorst – VfL Sassenberg: 1:1. Er gab ein Tor der SG wegen einer Absietsstellung nicht. Er verwies den früh mit Gelb versehenen Mirko Weikert in der 87. Minute des Feldes. Und er pfiff in der Nachspielzeit einen umstrittenen Elfmeter, den Sassenbergs Top-Torjäger Johannes Vogel sang zum schmeichelhaften Ausgleich nutzte. Schiedsrichter Markus Austerhoff machte sich in Sendenhorst keine Freunde. „Es ging nach der Pleite kein Blatt vor den Mund.“ „Das war eine inakzeptable Leistung von uns. Wir haben in keinster Weise ins Spiel gefunden. So steigt man ab“, sagte er und drohte Konsequenzen an, falls sich die Einstellung nicht ändert: „Ich werde so eine Leistung nicht noch mal akzeptieren.“

Das entscheidende Gegenkassierten die Rinkeroder gegen gegen den direkten Konkurrenten im Abstiegs-kampf in der 69. Minute. „Wir haben hochverdient verloren und hätten höher verlieren müssen“, sagte Winkler. Der SVR hatte keine nennenswerte Möglichkeit.

lich der Testspiele, seit acht Spielen ohne Niederlage – das sollte uns Auftrieb geben.“ • **mak**
SG: Jugel, Erdmann, Türkoglu, Seb. Stellmach, Mey, Weikert, Langohr, Schulte, Haske, Noga, K. Bassauer (eingewechselt: Nordhoff, Brinkschulte)

Kreisliga A Beckum: Westfalia Vorhelm – Fortuna Walstedde: 2:1. Unglücklich und unnötig war die sechste Saisonniederlage, die die Fortunen in Ahlen kassierten. „Wir waren ganz klar die bessere Mannschaft und hätten zur Pause 3:0 führen müssen“, sagte Trainer Oliver Scheffler. Allerdings lagen die Walstedder nur mit 1:0 vorne – und am Ende 1:2 hinten. Während der Tabellenzweite Vorhelm den vierten Sieg in Serie feierte und an Spitzenreiter Oelde dranschön, warten die Fortunen weiter auf den ersten Auswärts-Dreier seit Oktober.

Das überfällige 0:1 fiel nach einer Ecke (30.). Am kurzen Pfosten verlängerte Björn Celik, Marcel Brillowski vollendete. Danach hätten sich seine Jungs „nicht mehr so in den Zweikämpfen gezeigt“, monierte Scheffler. Mit einem Doppelschlag drehten die Vorhelmer die Partie (50., 54.). Gegen Ende sei das Spiel dahingeläpelt. „Wenn man so viele Chancen vergibt, darf man sich nicht beschweren“, sagte Scheffler. • **mak**
Fortuna: Graf, Matuschzik, Ophaus, Wender, Yetik, Post, Stürer, Celik, Vinnenberg, Brillowski, J. Lange (eingewechselt: Averhage, Budde, Simon)

Kreisliga A Lüdinghausen: SV Südkirchen – SV Dava-

ria Davensberg: 1:2. Endlich hat es geklappt. In einem hart umkämpften Spiel – der Schiedsrichter verteilte insgesamt sieben Gelbe Karten, vier für Davensberg – setzten sich Davarias Fußballer gegen den Tabellennachbarn durch und feierten den ersten Auswärtserfolg der Saison. Außerdem verbesserte sich das Team auf Rang zwölf und überflügelte Südkirchen.

Patrick Eickholt hatte den SVD nach 30 Minuten verdient in Führung gebracht. Nach dem Seitenwechsel war es erneut Eickholt, der für die Vorentscheidung sorgte (67.). Die Gastgeber erzielten in der Nachspielzeit den Anschlusstreffer. • **war**
Davaria: Stilling, L. Eickholt, Bolle, Atalan, Ti. Jansen, P. Eickholt, Blanke, Kaiser, Plagge, Grote, Farwick (eingewechselt: König, Th. Jansen, Roberg)

Kreisliga B3: SV GW Westfalia Vorhelm II – DJK GW Albersloh: 0:6. GWA-Torwart Andre Simon hätte seine Steuererklärung machen können, so wenig hatte er zu tun. Simon stand zwischen den Pfosten, weil sich Jeremy Kröger beim Training einen Finger ausgekugelt hatte und ein vier- bis sechswöchiges Sportverbot verordnet bekam. Westkirchen zeigte auf einem „bescheidenen Platz keine Gegenwehr“, sagte Albersloh's Trainer Michael Wester. Zu allem Überfluss mussten die Gastgeber von der 30. Minute an nach einer Gelb-Roten Karte in Unterzahl spielen.

Den neunten Liga-Erfolg nacheinander und den höchsten Auswärtssieg der Saison machten Jannick Horstmann (2), Patrick Horstmann, Bernd Grenzer, Julian Spangenberg und Armando Alla mit ihren Toren perfekt. Trotz der sechs Treffer sagte Wester: „Wir müssen zwingender vor dem Tor werden.“ • **mak**
GWA: Simon, Hecker, Block, Adolph, Strohbücker, J. Spangenberg, Ja. Kröger, Alla, J. Horstmann, Grenzer, P. Horstmann (eingewechselt: Uhlenbrock, Herrmann, Thale)

Kreisliga B3: TSV Ostenfelde – SV Drensteinfurt II: 0:3. Dominik Kunz half aus – und war der Matchwinner beim Auswärtssieg der SVD-Reserve. Der Angreifer, eigentlich Spieler der ersten Mannschaft, erzielte in Ostenfelde alle drei Treffer. „Dominik halt nichts verlernt und ist für uns Gold wert“, sagte Trainer Alexander Vukomanovic und attestierte Kunz eine „echt starke“ Leistung.

Auch sonst hatte Vukomanovic nichts zu meckern. „Die Mannschaft hat die Vorgaben sehr gut umgesetzt.“ • **mak**
SVD II: Friskovec, Müller, Schrutek, Voges, Merten, Dieninghoff, Högemann, Wieschmann, Kunz, Weichenhain, Hülsmann (eingewechselt: Lisznyai, S. Philipper, B. Philipper)

Kreisliga B3: SG Sendenhorst II – VfL Sassenberg II: 5:1. Mit einem deutlichen Heimsieg gegen den Tabellenvorletzten beendete die zweite Mannschaft der SG die Negativserie von vier Niederlagen und verbesserte sich von Platz elf auf Rang acht. Mann des Spiels war ohne Wenn und Aber Nikita Bassauer, der gleich vier der fünf Tore erzielte. Ihm gelang nach dem Seitenwechsel sogar ein Hattrick. Außerdem traf Sascha Werner für die Sendenhorster. • **mak**
SG II: V. Erhardt, Ch. Jugel, F. Schmetkamp, Putze, Freisfeld, A. Erhardt, Werner, Thorwesten, Barneföhr, Schmalbrock, N. Bassauer (eingewechselt: C. Lassmann, T. Schmetkamp, Hamidovic)

Kreisliga B Beckum: Westfalia Vorhelm II – Fortuna Walstedde II: 3:4. Kaum zu glauben, aber wahr: Nach 15 Spielen ohne Sieg gelang Fortunas Reserve der zweite Dreier der Saison. Schon das Hinspiel hatten sie gewonnen, seit dem 1. September aber nicht mehr gepunktet. Die Treffer beim knappen Auswärtserfolg erzielten Dominik Bolmerg, Erik Reuter und Frank Deselaers, der diesmal als Spielertrainer fungierte. Außerdem traf Vorhelm ins eigene Tor. Mit nur sieben Punkten stehen die Walstedder aber weiter am Tabellenende. • **mak**
Fortuna II: Venjakob, Lepper, Wichmann, Dümmer, Rubbert, Kemper, Samson, E. Reuter, Mat. Schlotmann, Bolmerg, Dreckmann (eingewechselt: Deselaers, Gottschling, Winkler)

Frauen, Kreisliga B Dortmund: TuS Ascheberg – Türkspor Dortmund: 2:0. Mit einem Heimsieg starteten die Fußballerinnen des TuS ins Pflichtspieljahr 2014. Gegen den Tabellenzwölften aus Dortmund fehlten Trainer Manfred Trahe einige Spielerinnen. Türkspor trat allerdings nur zu zehn an. Die Aschebergerinnen waren über weite Strecken überlegen, vor dem Tor aber zu harmlos. Keeperin Anna-Lena Eickholt bewahrte den TuS mehrfach vor dem Rückstand. In der zweiten Hälfte erlöste Jil Grube den Gastgeber mit einem Doppelpack.
TuS: Eickholt, M. Grube, Gerkamp, J. Grube, Egbers, Schönhoff, K. Vorlop, Löhre, R. Olbrich, Rummeler, Rüksen (eingewechselt: J. Vorlop, I. Olbrich)

Fußball

Landesliga 4		
1. FC Viktoria Heiden	18	41:26 36
2. SV Mesum	18	28:14 36
3. SC Preußen Borghorst	18	34:26 31
4. DJK Eintracht Coesfeld	18	33:27 30
5. TuS Haltern	18	26:23 30
6. SpVg Beckum	18	30:20 28
7. SV Eintracht Ahaus	18	32:31 27
8. YEG Hassel	18	25:25 27
9. SV Herbern	18	30:28 25
10. SpVg Emsdetten	18	28:28 25
11. SG Borken	18	29:28 23
12. SF Stuckenbusch	18	26:26 23
13. VfL Sportfreunde Lotte II	18	22:31 21
14. Hammer SpVg II	18	27:37 18
15. TuS Sinsen	18	19:30 17
16. SV Vestia Disteln	18	15:45 4

23. Spieltag (Sonntag, 23. März):
SV Herbern – TuS Haltern, 15 Uhr

Bezirksliga 7		
1. SV Hilbeck	20	56:21 41
2. TuS Wiescherhöfen	21	47:28 40
3. SuS Bad Westernkotten	21	45:33 38
4. DJK Vorwärts Ahlen	21	46:35 38
5. Westfalen Liesborn	19	51:37 37
6. Türkischer SC Hamm	21	46:44 33
7. SV Westfalia Soest	21	46:44 30
8. SV Westfalia Rhynern II	21	43:35 29
9. Warendorfer SU	20	25:25 29
10. TuS Germania Lohausenholz	21	38:46 27
11. SV Drensteinfurt	21	34:46 26
12. SVF Herringen	21	43:47 24
13. SG Bockum-Hövel	20	35:42 22
14. TuS Bremen	20	36:48 22
15. SF Ostinghausen	20	28:40 22
16. SVA Langeneicke	21	26:39 21
17. SV Neubeckum	21	23:58 13

23. Spieltag (Freitag, 22. März):
SV Drensteinfurt – Westfalen Liesborn, 20 Uhr

Bezirksliga 8		
1. SC Husen Kurl	21	48:28 42
2. Werner SC	20	43:24 39
3. Westfalia Wethmar	21	43:34 39
4. SV Langschede	21	46:29 38
5. TuS Ascheberg	21	46:34 33
6. FC Nordkirchen	21	46:35 33
7. VfL Kamen	21	42:32 33
8. FC Overberg	21	36:39 33
9. TSC Eintracht Dortmund	21	41:38 31
10. FC TuRa Bergkamen	21	30:37 28
11. SG Alemannia Scharnhorst	21	38:38 26
12. VfL Senden	20	31:35 25
13. SuS Kaiserau	20	34:41 24
14. SuS Oberaden	21	27:39 21
15. ÖSG Viktoria Dortmund	21	27:52 18
16. Union Lüdinghausen	20	30:48 15
17. Königsborner SV	20	23:48 13

23. Spieltag (Sonntag, 23. März):
TuS Ascheberg – Werner SC, 15 Uhr

Bezirksliga 12		
1. SV Burgsteinfurt	22	60:15 55
2. SV Borussia Emsdetten	22	45:13 50
3. SC Westfalia Kinderhaus	22	52:31 45
4. SC Münster 08	22	43:27 42
5. DJK Wacker Mecklenbeck	22	45:27 41
6. SG Telgte	22	48:37 38
7. TuS Altenberge	22	41:29 35
8. Vorwärts Wiettringen	22	41:34 35
9. SV Teuto Riesenbeck	22	40:44 32
10. FC Eintracht Rheine II	22	39:33 30
11. DJK Amisia Rheine	22	30:49 24
12. SC Altenrheine	22	39:46 23
13. SW Havixbeck	22	23:37 22
14. SV Germania Horstmar	22	27:39 21
15. SV Grün-Weiß Rheine	22	27:51 21
16. DJK Arminia Ibbenbüren	22	29:62 18
17. TSV Handorf	22	31:54 16
18. SV Rinkerode	22	15:47 14

23. Spieltag (Sonntag, 23. März):
SV Rinkerode – SV Borussia Emsdetten, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF		
1. TuS Freckenhorst	17	50:21 43
2. VfL Sassenberg	17	59:23 40
3. SC Hoetmar	17	36:25 31
4. SG Telgte II	17	36:25 29
5. Grün-Weiß Gelmer	17	32:25 27
6. SC Füchtorf	16	26:21 23
7. SV BW Beelen	17	20:32 23
8. SG Sendenhorst	17	27:28 22
9. DJK Everswinkel	17	43:42 21
10. VfL Wolbeck	17	27:46 21
11. Borussia Münster	17	39:39 20
12. SC Münster 08 II	17	38:33 16
13. SV GW Westkirchen	16	26:36 15
14. BSV Ostbevern	17	30:53 14
15. SV Ems Westbevern	16	10:40 10
16. Schwarz Weiss Münster	zurückgezogen	

19. Spieltag (Sonntag, 23. März):
SG Sendenhorst spielfrei

20. Spieltag (Sonntag, 30. März):
SG Sendenhorst – SV BW Beelen, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum		
1. SpVg Oelde	18	73:18 48
2. Westfalia Vorhelm	17	43:10 43
3. SC Roland Beckum II	17	55:22 32
4. Fortuna Walstedde	18	32:29 28
5. Baris Spor Oelde	18	32:33 28
6. SpVg Beckum II	18	32:34 26
7. TuS Wadersloh	17	31:28 25
8. BW Sünninghausen	18	32:36 25
9. Ahlener SG	18	41:31 23
10. SV Diestedde	18	25:48 23
11. SuS Enniger	18	37:44 22
12. VfL Lippborg	18	27:38 19
13. FSG Ahlen	17	31:42 16
14. SV Benteler	18	26:51 14
15. SuS Enniger II	18	13:66 4
16. Ahlener SG II	zurückgezogen	

20. Spieltag (Sonntag, 23. März):
Fortuna Walstedde – TuS Wadersloh, 15 Uhr

Kreisliga A Lüdinghausen		
1. SuS Olfen	20	58:18 47
2. Eintracht Werne	21	55:21 41
3. Westfalia Vinnun	21	58:29 41
4. SG Selm	21	45:38 37
5. GS Cappenberg	21	49:42 33
6. SV Herbern II	20	48:32 32
7. BW Alstedde	21	36:45 31
8. Fortuna Seppenrade	21	37:27 30
9. SC Capelle	20	38:31 29
10. BW Ottmarsbocholt	21	41:41 28
11. SV Stockum	21	41:51 27
12. SV Davaia Davensberg	21	42:47 24
13. SV Südkirchen	21	43:54 23
14. TuS Ascheberg II	21	26:51 18
15. PSV Bork	21	28:50 17
16. VfL Senden II	20	20:49 15
17. Union Lüdinghausen II	20	29:68 14

23. Spieltag (Sonntag, 23. März):
SV Herbern – SuS Olfen, 13 Uhr
TuS Ascheberg II – Westfalia Vinnun, 13 Uhr
Dav. Davensberg – BW Ottmarsbocholt, 15 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF		
1. DJK GW Albersloh	18	76:13 52
2. Warendorfer SU II	18	60:27 35
3. SV Drensteinfurt II	18	38:26 34
4. SC Müssingen	18	45:33 32
5. DJK RW Alverskirchen	18	66:40 30
6. FC Greffen	18	34:30 28
7. TSV Handorf II	18	27:24 26
8. SG Sendenhorst II	18	31:32 26
9. SV GW Westkirchen II	18	36:56 25
10. DJK RW Milte	18	41:40 24
11. TSV Ostenfelde	18	33:37 24
12. TuS Freckenhorst II	18	29:40 18
13. DJK GW Arnselbüren II	18	26:32 17
14. SC Füchtorf II	18	26:47 14
15. VfL Sassenberg II	18	26:47 14
16. VfL Wolbeck II	18	11:72 5

19. Spieltag (Sonntag, 23. März):
SV Drensteinfurt II – VfL Wolbeck II, 12.30 Uhr
GW Amelsbüren II – SG Sendenhorst II, 13 Uhr
DJK GW Albersloh – DJK RW Milte, 15 Uhr

Bülte: „Richtig gute Deckung“

Handball: HSG-Damen sind Derbysieger

Frauen, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – SG Sendenhorst: 18:10 (8:5). Im Derby zwischen der Damenmannschaft der HSG und dem Nachbarverein hatten die Gäste aus Sendenhorst das Nachsehen. In einer torarmen Partie behauptete sich die Spielgemeinschaft am Ende deutlich und festigte Platz sieben in der Tabelle. Die SG ist Neunter.

Beide Teams ließen aufgrund einer guten Defensivarbeit wenige Chancen zu. Laut HSG-Trainer Jochen Bülte „hat die Deckung richtig gut gearbeitet“. Die Abwehrformation sei im Training extra auf die Sendenhorster Spielerinnen abgestimmt worden. Diese Maßnahme fruchtete, denn die Gäste kamen in den ersten 30 Minuten nur fünf Mal zum Torerfolg. Kopfzerbrechen bereitete Bülte eher die eigene Torausbeute. Die HSG traf nur drei Mal mehr. In der zweiten Hälfte sah es ähnlich aus. Die Leistungen der Abwehrreihen bestimmten das Derby. Bei der HSG stach vor allem Torhüterin Marina Fels hervor. Mit sechs gehaltenen von neun Strafwürfen trug sie maßgeblich zum am Ende deutlichen 18:10-Sieg bei.

HSG-Tore: Kliewe (7), Kiskämper (4), Kock (3), Hartmann (2), Vogelsang, Kneilmann

Männer, Bezirksliga 3: TV Emsdetten III – HSG: 27:29 (16:18). Die HSG-Herren waren zu Gast bei der dritten Mannschaft des Bundesligisten in Emsdetten. Der TVE hatte dank der Unterstützung aus der A-Jugend eine volle Bank. Trotzdem bestimmte die Spielgemeinschaft die Partie und gewann. Es war der achte Sieg aus den jüngsten zehn Spielen.

Die HSG ging mit 6:2 in Führung, gab diese aber schnell wieder aus der Hand und lag 7:10 zurück. Coach Volker Hollenberg nahm eine Auszeit, um seine Truppe umzustellen. Die defensive Abwehr wurde durch ein offensiveres 5:1-System ersetzt. Und das war die goldrichtige Entscheidung. Bis zur Halbzeitpause fanden die Gäste zurück in die Partie und führten beim Seitenwechsel mit 18:16. In der zweiten Hälfte ließen die HSG-Herren nicht nach und führten durchgängig bis zum Schlusspfiff. Mit 29:27 besiegte die Spielgemeinschaft die Emsdettener.

Das knappe Ergebnis täuschte ein wenig. Hollenberg resümierte: „Das war schon aussagekräftig und ein verdienter Sieg.“ • **mt**

HSG-Tore: Lohmann, Müller (je 7), Trautvetter (4), Baumhögger, Bär (je 3), Kramm (2), Logermann, Goßheger, Kleibolt

Jugendfußball

SV Drensteinfurt

- **A1** – GW Gelmel: 5:1; Concordia Al-bachten (9er) – **A1**: 3:3
- **B1** – BSV Roxel: 1:3
- **C1** – SW Havixbeck: 0:1
- **GW Westkirchen (9er)** – **C2**: 2:0
- **Warendorfer SU III** – **D1**: 1:0
- **Warendorfer SU IV** – **D2**: 0:8. Tore: Paul Scharbaum (4), Jonas Bisping (2), Marten Klein, Linus Westhoff; **D2** – BSV Ostbevern: 3:2. Tore: Scharbaum (2), Till Hoppe

- **E3** – SV Herbern III: 4:3 (Testspiel). Tore: Hannes Kröger, Laurenz Wulfert, Olé Kroos, Lukas Kollenberg
- **C-Juniorinnen** – BSV Ostbevern: 2:2
- BSV Ostbevern – **D-Juniorinnen**: 0:0

SV Rinkerode

- **U9:** Bei der letzten Hallenwinterrunden gab es 2:0-Siege gegen Alverskirchen und Westkirchen, ein 1:2 gegen Füchtorf, ein 1:1 gegen Westbevern und ein 0:0 gegen den SVD.

Stefan Schubert bleibt Abteilungschef

SG-Volleyballer bestätigen Vorstand

Sendenhorst • Ihre Mitgliederversammlung hielt die Volleyballabteilung der SG in der Gaststätte Elmenhorst ab.

Abteilungsleiter Stefan Schubert begann mit einem Rückblick. Die Mitgliederzahl liegt recht konstant bei 184. Das größte Ereignis im Vorjahr war der Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die Landesliga. Die Auflösung der damaligen ersten Damenmannschaft in der Landesliga sorgte für einen bitteren Beigeschmack. Für den Jugendbereich konnte Jugend-Geschäftsführerin Susanne Tepe ebenfalls Erfolge verkünden – die Meisterschaften der männlichen U20 und U14. Dieses Jahr wird es wieder ein Beachcamp geben – statt des Funsport-Camps auf Usedom.

Mit Blick auf die Entwick-

lungen im Erwachsenen-Bereich – es gibt nur noch drei Teams – stellte Schubert fest: „Es geht im Herrenbereich arg zurück, auch über die Vereinsgrenzen hinaus. Dafür erleben wir aber in der Jugend einen kleinen Boom, da kommt richtig was hoch.“

Momentan gibt es drei weibliche U13-Mannschaften mit 36 Spielerinnen.

Elvira Kloska berichtete über die finanzielle Lage der Abteilung. Bei den Wahlen wurden fast alle Funktionäre in ihren Ämtern bestätigt. Allen voran wurden der 1. Vorsitzender Schubert und Jugend-Geschäftsführerin Tepe wiedergewählt. Kassiererin bleibt Kloska, Schiedsrichterwart Andreas Sentker. Die Positionen des Beach- und des Jugendwartes sind unbesetzt.



„Kann meinem Team keinen Vorwurf machen“

Landesliga 2: SG Sendenhorst – TV Isselhorst: 24:29 (12:17). An ihre Grenzen stießen die Handballer der SG am 21. Spieltag. Gegen den Tabellendritten mussten sie sich deutlich geschlagen geben. „Isselhorst hat verdient gewonnen. Gegen diese Mannschaft darf man auch verlieren. In kämpferischer Hinsicht kann ich meinem Team keinen Vorwurf machen“, sagte Trainer Martin Nelling.

In Bernstein, Arens und Haake fehlten den Sendenhorstern drei Stammspieler. Als sich nach 20 Minuten Kevin Boschanski verletzt, gingen dem SG-Coach lang-

sam die Alternativen aus. Besonders überzeugen konnten die Rückraumspieler der Gäste. Sie ließen den beiden Schlussleuten Funke und Cooper nur selten eine Chance. Bei der SG war Matthias Kleinkamp mit zehn Treffern der beste Schütze. Einen Funken Hoffnung gab es drei Minuten vor dem Ende, als die Sendenhorster auf 24:26 verkürzten. Doch dann schlossen sie die Angriffe zu überhastet ab.

„Nun kommen die Spiele, in denen wir wieder punkten können und müssen“, sagte Nelling, dessen Jungs seit vier Partien auf den achten Saisonsieg warten. • **vol**

Ein Meister ohne Makel



Die erste C-Jugend-Mannschaft der HSG Ascheberg/Drensteinfurt feierte am Wochenende offiziell ihren Meistertitel. In der Kreisklasse behaupteten sich die Nachwuchs-Handballer mit 28:0 Punkten. Das Team der Spielgemeinschaft hat also alle Partien der Saison gewonnen. Letzter Gegner war die SG HF Reckenfeld/Greven. 33:20 siegte die HSG auswärts. Trainerin Kathrin Mühlenbäumer und Coach Tobias Schlammann sind sehr stolz auf ihre Truppe. Text/Foto: Tillmann

Seit 20 Jahren im Vorstand

Versammlung: Mackenbrock bleibt zweiter Vorsitzender des Stewwerter Reitervereins

Drensteinfurt • Die Generalversammlung des RV Drensteinfurt wurde mit der Zahl 90 eröffnet, denn in diesem Jahr feiert der Reiterverein seinen 90. Geburtstag.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Geschichte des RVD ehrte der 1. Vorsitzende Andreas Kurzhals den 2. Vorsitzenden Heinrich Mackenbrock für sein 20-jähriges Engagement im Vorstand und als erfolgreichsten Vielseitigkeitsreiter im Verein. Auch Stefanie Schouwstra wurde für über 20 Jahre im Vorstand ausgezeichnet.

In seinem Jahresrückblick erwähnte Kurzhals die Höhepunkte des vergangenen Jahres, darunter das große Turnier im Sommer. Bei den sportlichen Leistungen des Vereins sprach Kurzhals davon, dass der Verein zwar sehr gute Einzelreiter habe,



Der Vorsitzende Andreas Kurzhals (r.) ehrte (v.l.) Heinrich Mackenbrock, Anna Vogt, Karina Spiekermann, Stefanie Schouwstra, Jutta Sieg und Torben Kurzhals. Foto: Drepper

es aber an leistungsstarken Mannschaften fehle. Als besonders erfolgreiches Mitglied nannte der RVD-Chef Anna Vogt, die sowohl an den Westfälischen Meisterschaften als auch am Turnier der Besten teilgenommen hatte. Auch die Voltigierabteilung blickte auf Veranstaltungen und Erfolge zurück. In diesem Jahr fahren die Voltis vom 13. bis zum 15. Juni zu

einem Ponyhof. Auch die Jugendabteilung war 2013 viel unterwegs. Für dieses Jahr sind viele Veranstaltungen geplant: Es soll wieder einen Pferdeflohmarkt, ein Jump-and-Run-Turnier und einen Camping-Ausflug geben und gebowlt werden.

Das vergangene Geschäftsjahr sei dank zahlreicher Spenden und Sponsoren erfreulich verlaufen, hieß es

Ein Minus von rund 30 000 Euro

Kanu-Club rüstet sich für Bau des Bootshauses

Albersloh • Zur Jahreshauptversammlung trafen sich 25 Mitglieder des Albersloher Kanu-Clubs. In diesem Jahr wird der Verein 25 Jahre alt.

Der 1. Vorsitzende Alexander Walkowski informierte zunächst über die außersportlichen Veranstaltungen des vergangenen Geschäftsjahres. Anschließend wurden die Berichte des Wandersportwartes, des Kassierers und der Jugendwarte verlesen. Die Kassenprüfer Annette Dimmer-Deppe und Michael Borell berichteten von einer einwandfreien Kassenführung, der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Günter Detmers, der seit 19 Jahren das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden bekleidete und auch davor schon aktiv im Vorstand des AKC tätig war, hatte angekündigt, seinen Posten niederzulegen. Walkowski dankte ihm für sein langjähriges Engagement mit einem Blu-

menstrauß. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Dominik Eckervogt gewählt. Verena Walkowski bleibt Schriftführerin und Pressewartin, Hendrik Deppe ist Bootswart, Uwe Walldhoff neuer Kassenprüfer.

Kassierer Sven Besselmann stellte den Etat für 2014 vor. Dieser sieht aufgrund des Bootshaus-Baus ein Defizit von rund 60 000 Euro vor. Dieses reduziert sich durch Spenden von 12 830 Euro und Rücklagen von 15 000 Euro. Der Zuschuss der Stadt Sendenhorst zum Bau in Höhe von 30 000 Euro sei bereits mit in den Etat eingerechnet, berichtete Besselmann. Somit müsse der Verein aus jetziger Sicht mit einem Minus von rund 30 000 Euro rechnen.

Zum Schluss gab Walkowski einen Ausblick auf das 2014, in dem unter anderem das 25-jährige Jubiläum des Vereins gefeiert werden soll. **www.akc-albersloh.de**

TT: TuS-Herren weiter auf Kurs

Damen, Bezirksliga: TuS Ascheberg – DJK Westfalia Senden: 3:8. Gegen den klaren Favoriten kassierten die ersatzgeschwächten Tischtennisspielerinnen des TuS im achten Rückrundenspiel die achte Niederlage, verkauften sich aber gut. Senden feierte den achten Sieg und ist so gut wie Meister. Letzter Gegner der Aschebergerinnen ist GW Westkirchen. **TuS-Punkte:** Albers/Siemund, Albers, Siemund

Herren, 1. Kreisklasse A: TTF Lünen II – TuS: 2:9. Nach den Niederlagen in den ersten beiden Doppeln zeigten die Ascheberger wieder eine starke Mannschaftsleistung, gewannen alle Einzel und feierten den dritten Sieg in Serie. In der Tabelle ist der TuS, der in der Rückserie noch ungeschlagen ist, weiter Zweiter. • **dz/mak** **TuS-Punkte:** Rabe/Gergert, Stattmann (2), Ellertmann (2), Holtkötter, Woschick, Gergert, Kneilmann

Avenhövel Matchwinner

Kreisliga: TuRa Bergkamen III – Fortuna Walstedde: 6:9. Durch einen hart erkämpften Auswärtserfolg beim Tabellenletzten festigten Fortunas Tischtennis-Herren den dritten Platz, der am Ende der regulären Saison zu Relegationsspielen um den Einzug in die Bezirksklasse berechtigt. „Wir haben uns nicht mit Ruhm bekleckert. Zum Glück war unser Youngster Stephan Avenhövel in Bestform und hat uns den Auswärtssieg gerettet“, freute sich Mannschaftskapitän Hans May über die Leistung der Nummer sechs Walsteddes. • **tj**

Punkte: Doppel: Freiherr/May, Becker/Avenhövel; Einzel: Freiherr, Nulle, May, Avenhövel (2), Dittrich (2)

„Kröten“ beim Straßenlauf

Drensteinfurt • Drei Mitglieder der Laufgruppe „Krötenwanderrung Drensteinfurt“ nahmen am 19. Straßenlauf der Laufsportfreunde Münster teil. Alexander Holzmann legte die zehn Kilometer in 44:59 Minuten zurück und belegte in der Gesamtwertung Platz 76 und Rang 19 in der Altersklasse M45. Gabriele Inkmann benötigte 58:22 Minuten, landete bei den Frauen auf Platz 60 und in der Altersklasse W50 auf Rang drei. Rolf Heming kam nach 59:29 Minuten ins Ziel und reichte sich an 175. Stelle ein. 178 Läufer kamen ins Ziel. Inkmann träumt von einer Teilnahme am Ironman Frankfurt im Jahr 2015.

SCS verliert beim Letzten

Sendenhorst • Jetzt wird es eng: Beim bis dato sieglosen Tabellenletzten SC Gronau hat sich die Regionalliga-Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst eine 3:5-Niederlage eingefangen. Gronau ist zwar weiterhin Schlusslicht und der SCS Vorletzter, die Sendenhorster haben aber eine große Chance vertan, sich im Klassement zu verbessern. Nur Uli Meyer entschied seine Partie für sich. Ein Punkt ging kampflos an die Gastgeber. • **hues** **SCS:** Meyer (1), Jesolowitz (0), Völker (0), Haas (0,5), Korb (0,5), Ringwelski (0,5), Füllborn (0,5)



SG: Turnen für die Kleinsten

Sendenhorst • Am 2. Mai erweitert die SG-Turnabteilung ihre Angebotspalette um eine neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe. Die ganz Kleinen (ein und zwei Jahre) und ihre Begleitung würden in dieser Gruppe Freude an gemeinsamer Bewegung erfahren, kündigt die Abteilung an. Ob Turnen, Klettern, Tanzen oder Entspannen – für jeden sei etwas dabei. Die Gruppe trifft sich freitags von 9.15 bis 10.15 Uhr in der Teigelkamphalle in Sendenhorst. Anmeldung und weitere Infos bei Karolin Farys, Telefon (02526) 951429.

Versammlung des RVR

Rinkerode • Zur Generalversammlung lädt der Reitverein Rinkerode alle Mitglieder ein. Die Veranstaltung findet am kommenden Freitag, 21. März, im Aufenthaltsraum der Reithalle statt und beginnt um 20 Uhr. • **mak** **www.rv-rinkerode.de**

3. DRENSTEINFURTER
**kneipen
nacht**
22. MÄRZ



Erst spielen „Head over Heels“ (oben), dann „Without Pants“ (rechts) im Münsterländer Hof. Fotos: pr

Es wird rockig

Zwei Bands im Münsterländer Hof

Die 3. Drensteinfurter Kneipennacht steigt am Samstag, 22. März. Neun Bands und Einzelmusiker werden in den sieben teilnehmenden Gaststätten für Stimmung sorgen. Die Kneipennacht beginnt im Münsterländer Hof bereits um 19 Uhr. Hier stehen zwei Nachwuchsbands auf der Bühne: „Head over Heels“ und „Without Pants“. Die fünf jungen Musiker von „Head over Heels“ spielen eigene Songs und Coverversionen. Für den Drensteinfurter Schlagzeuger Daniel Gulde ist der Auftritt ein Heimspiel. Ab 22 Uhr sind dann die vier jungen Musiker von „Without Pants“ zu hören. Sie spielen Rock, Punk, Ska und Poprock

mit deutschen Texten. Damit alle Gaststätten gut zu erreichen sind, wird ab 19.30 Uhr ein Shuttlebus eingesetzt. Der Transfer erfolgt im Abstand von 15 Minuten und fährt die Haltepunkte Marktplatz, Averdung, Festhalle und Kayserhof an. Der Kneipenwechsel lohnt sich, denn beim Besuch der sechsten Gaststätte erhalten die Besucher gegen Vorlage der abgestempelten Eintrittskarte ein Gratisgetränk. Karten für die Kneipennacht gibt es in allen Kneipen nur noch heute im Vorverkauf für 6 Euro sowie am Samstag an der Abendkasse für 8 Euro. www.drensteinfurter-kneipennacht.de

Münsterländer Hof

Mühlenstraße 7, 48317 Drensteinfurt, Tel.: 02508/8705

**Auch bei der Kneipennacht
Fußball Bundesliga
auf 2 Großbildfernsehern**
15 - 18 Uhr 14 € Freibier
**Zur Kneipennacht bieten wir
frisch Gegrilltes vom Holzkohlegrill an**



STELLENMARKT

Stellenangebote

Stellengesuche

Kreis Kurier / Dreingau Zeitung sucht genau Sie als Verteiler/in

(Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.

Bösensell + Lüdinghausen + Herbern Davensberg + Seppenrade

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
christine.pallaske@kus-muenster.de
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster



1 Mitarbeiter/in für den Verkauf in Nottuln und Havixbeck gerne mit Erfahrung im Service, zu sofort gesucht. Telefonische **Bewerbung 02861-8938435** oder **0170-5231818**.

Putzfee gesucht! Berufstätiges Paar sucht Unterstützung im Haushalt. Arbeitszeit 2-3 Std./Woche. Nur mit Anmeldung als Minijob! Tel. 0170/4100731

Tierliebe, zuverlässige, geduldige Aushilfe für Hundesalon gesucht. Tel. 02596-2189

Zimmermädchen (m/w) für ein Hotel in Münster nahe Halle Münsterland gesucht. **Servico HDG** Tel. 02064/828211

Für private und gewerbliche Kunden:

Glas und Rahmenreinigung, noch Termine frei! T. 02501/922163 o. 0172/ 5949198



Die Kleffmann Group ist das weltweit führende Marktforschungs- und Consulting-Unternehmen im Agrarsektor mit Sitz in Lüdinghausen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Mitarbeiter/innen für die Codierung von Marktforschungsergebnissen

für die Zeit von Mitte Mai bis Ende Juli 2014
Mo. – Fr. von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Mitarbeiter/innen für die Dateneingabe von Marktforschungsergebnissen

für die Zeit von Juni bis Oktober 2014
Mo. – Fr. für mind. 25 Stunden pro Woche

Mitarbeiter/innen für unser Call-Center

für die Zeit von Mai bis Ende August 2014
Mo. – Fr. ca. 25 Stunden pro Woche

Ihre Stärken

- Sie arbeiten selbstständig und strukturiert.
- Sie sind zuverlässig und flexibel.
- Sie haben Computerkenntnisse.

Wir bieten Ihnen eine gute Einarbeitung und angenehme Arbeitsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail, die Sie bitte an Frau Brigitte Reher adressieren. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel.: 02591 9188-602 • E-Mail: Brigitte.Reher@kleffmann.com

Kleffmann GmbH
Mühlenstraße 1 • 59348 Lüdinghausen
<http://www.kleffmann.com>

Sport

Kunstturnerinnen zeigen tolle Leistungen



Zehn Turnerinnen der DJK Olympia Drensteinfurt starteten bei der Bezirks-Mannschafts-Meisterschaft in Münster-Gievenbeck. Die Mädchen turnten an den vier Geräten Boden, Schwebebalken, Reck und Sprung. „Besonders am Balken und Boden zeigten die Turnerinnen gute Leistungen“, sagte Übungsleiterin Ann Christin Rüksen. Die Mannschaft des Jahrgangs 2001 und jünger, die aus fünf Turnerinnen bestand, belegte in ihrer Wettkampfkategorie den zehnten Platz. Das ebenfalls fünfköpfige Team des Jahrgangs 1999 und jünger landete auf Rang sechs. Ausgepowert, aber zufrieden mit ihren Leistungen traten die Turnerinnen mit ihren zur Unterstützung mitgereisten Eltern und Übungsleiterinnen den Heimweg an. Für die DJK turnten Jolin Köneke, Lilli Mester, Louisa Heinlein, Johanna Reineremann und Lilliana Skowasch sowie Marie Kemming, Isabell Bussmann, Sarah Scharmann, Jule Kleinhans und Anielle Köneke.

Text/Foto: pr

Freudentränen fließen

Tanzen: DJK-Formation „dance factory“ siegt zum Saisonauftakt / „conquimba“ Sechster

Drensteinfurt • Für die Jugendformationen der DJK Olympia Drensteinfurt begann in Wulfen die Jazz- und Modern-Dance-Saison mit dem Turnier der Landesliga West II. „dance factory“ startet im dritten Jahr in dieser Altersklasse (elf bis 15 Jahre), während „conquimba“ nach drei erfolgreichen Jahren in der Kinderliga in die Jugendliga wechseln musste.

Die Erwartungen und Ziele der beiden Teams waren dementsprechend unterschiedlich. „dance factory“ hatte einen der vorderen Plätze im Visier, für „conquimba“ galt es, sich zunächst einmal in dem Feld von zehn Formationen zu behaupten und die nächste Runde zu erreichen.



„dance factory“ in Aktion Foto: pr

Schon in der Vorrunde präsentierten beide Teams „sicher und ausdrucksstark“ ihre Choreografien, sagte Trainerin Margit Gericke – und wurden dafür mit dem Einzug ins Finale der besten sieben Formationen belohnt.

Vor allem bei „conquimba“ war die Freude riesengroß, hatten die Mädchen doch damit schon das gesetzte Ziel erreicht. Alle Drensteinfurter Tänzerinnen konnten sich im Finale laut Gericke noch einmal deutlich steigern,

aber auch der Konkurrenz gelangen „ausgezeichnete Vorträge, so dass die Spannung vor der Bekanntgabe der Wertungen ins Unermessliche wuchs“. „conquimba“ erreichte den sechsten Platz. Die Wertungen 1, 2, 2, 1 und 4 für „dance factory“ lösten einen Jubelsturm aus, denn damit gewannen die DJK-Mädchen das Turnier in Wulfen. „Dieses Ergebnis übertraf alle Erwartungen, und die Freudentränen flossen in Strömen“, sagte Margit Gericke. Hochzufrieden traten beide Teams die Heimreise an.

Die nächsten Wochen werden die DJK-Mädchen mit großer Motivation weiter an ihren Choreografien arbeiten, um beim nächsten Turnier am 24. Mai in Recklinghausen ihre Leistungen zu bestätigen.

HSG II: Zweiter Sieg im 19. Spiel

Kreisliga: SV SW Havixbeck III – HSG Ascheberg/Drensteinfurt II: 22:32 (11:12). Die zweite Herrenmannschaft der HSG-Handballer hat nach neun Niederlagen in Serie im 19. Spiel der Saison den zweiten Sieg gefeiert. Die Spielgemeinschaft setzte sich beim Tabellensechsten in Havixbeck deutlich durch. Besonders Jan Schemmelmann glänzte und trug sich mit zwölf Treff-

ern in die Torschützenliste ein. In der Tabelle stehen die Drensteinfurter mit 4:34 Punkten und 446:614 Toren aber weiter abgeschlagen an der letzten Stelle. Nächster Gegner ist am kommenden Samstag (17 Uhr) in der Dreingau-Halle der Tabellenfünfte Havixbeck II. • **dz/mak HSG:** Jost, Schemmelmann (12 Tore), Escher (7), Schlamann (6), Herrmann (4), Dartmann (1), Reich (1), Möllers (1), Pantott, Aschwer



Ein Abenteuer erlebten knapp 100 Kinder und Eltern am Sonntag auf der „Pirateninsel“ der DJK Olympia Drensteinfurt, die zum Familiensport eingeladen hatte. Bevor die Insel mit ihren verschiedenen Stationen erkundet wurde, gab es ein Aufwärmispiel in der Gymnastikhalle. Der nächste Familiensport findet am Sonntag, 13. April, statt. Dazu sind alle Kinder bis zehn Jahre mit ihren Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden eingeladen. Foto: pr

Versammlung des Rennvereins

Drensteinfurt • Der Rennverein Drensteinfurt lädt zu seiner Mitgliederversammlung am Sonntag, 30. März, in die Gaststätte „La Piccola“ (vormals Kolpinghaus) an der Marienstraße ein. Beginn der Veranstaltung ist um 11 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Geschäfts- und Kassenbe-

richt, Vorstandswahlen, die Wahl der Kassenprüfer und die Beschlussfassung über die Abhaltung eines Renns am Sonntag, 30. März, in der Gaststätte „La Piccola“ (vormals Kolpinghaus) an der Marienstraße ein. Beginn der Veranstaltung ist um 11 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Geschäfts- und Kassenbe-

Fitness-Angebote für Senioren

Workshop-Wochen der DJK Olympia

Drensteinfurt • Die DJK Olympia Drensteinfurt bietet Workshop-Wochen für Senioren im Präventions- und Fitnessbereich an. Einführungsstunden gibt es zu folgenden Themen:

- „**Multi Step 1-2-3**“ ist ein Step-Training an bis zu drei Step-Bretter. Treffen ist am Dienstag, 25. März, um 18.45 Uhr in der Dreingau-Halle.
- In der Gymnastikhalle der Kardinal-von-Galen-Grundschule finden folgende Angebote statt:
- Beim „**Senioren-sport**“ können die Teilnehmer aktiv etwas gegen Osteoporose tun. Der Schwerpunkt liegt auf Sitzgymnastik. Treffen ist am Mittwoch, 26. März, um 17 Uhr.
- „**Stretching und Beweglichkeit**“ lautet ein ein Dehn-Mobilisationstraining, das am Mittwoch, 26. März, ab 18 Uhr angeboten wird.
- Beim „**Aerobic-Mix**“ handelt es sich um eine Cardio-Training mit Trommelfitness (Drums alive), Latin

Moves und Easy Step. Treffen ist am Donnerstag, 27. März, um 18.30 Uhr.

- „**Beckenbodenfitness**“ wird zur Vorbeugung von Beckenbodenschwächen bzw. zur Stärkung des Beckenbodens angeboten – und zwar am Montag, 31. März, um 18.30 Uhr.
- Eine stabile Wirbelsäule durch Schwingen mit dem „**Flexibar, Schwingstab und Co.**“ ist das Ziel am Montag, 31. März, um 19.30 Uhr.
- „**Wellnessfitness**“ ist ein gelenkschonendes Fitnesstraining mit abschließender Entspannung. Treffen ist am Mittwoch, 2. April, um 18.30 Uhr.
- Beim „**Figurtraining intensiv**“ handelt es sich um ein effektives Training für die Problemzonen Bauch, Beine und Po. Dieses Angebot findet am Donnerstag, 3. April, ab 18.30 Uhr statt.
- Anfragen und Anmeldung bei Sabine Take Camacho, Telefon 02508 / 1342, E-Mail: djk-kurse@gmx.de. • **dz/mak**

Jugendfußball

TuS Ascheberg

- **A-Junioren** – SuS Offen II: 5:0. Tore: Luca Nickel, Dennis Heinrich, Marius Breuer, Marcel Tombrock, Lukas Lohmann
- **VfL Senden – B-Jugend:** 4:1. Tor: Lius Wandzioch
- **B-Junioren** – SV Herbern: 1:5. Tor: Jil Grube
- Fortuna Seppenrade – **C1:** 2:1. Tor: Kevin Trawkin
- Westfalia Vinnun – **C2:** 0:11. Tore: Tim Witthoff (3), Christopher Kneilmann (3), Hendrik Wenning (2), Frederik We-

- ber, Luis-Joshua la Scala, Jonas Budde
- **C-Junioren** – JSG Südkirchen/Capelle: 6:2. Tore: Johanna Schulte-Braucks (2), Lea Oesterth (3), Laura Kühnhenrich
- PSV Bork – **D1:** 1:0
- Westfalia Vinnun – **D2:** 0:7. Tore: Justin Heinz (3), Lasse Oliver Freier (2), Jonas Schwanke
- **E1** – Fortuna Seppenrade III: 8:2. Tore: Daniel Heinz, Phil Möllers (3), Noah Elvering (4)
- VfL Senden II – **E2:** 1:9
- Eintracht Werne II – **E3:** 11:0



Familienanzeigen

*Denk dir ein Bild. Weites Meer.
Ein Segelschiff setzt seine Segel und gleitet hinaus.
In die offene See.
Du siehst wie es kleiner und kleiner wird.
Wo Wasser und Himmel sich treffen, verschwindet es.
Da sagt jemand: "Nun ist es gegangen."
Ein anderer sagt: "Es kommt."*

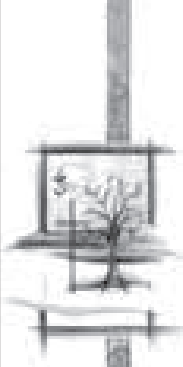
*Wir möchten allen danken, die dir im Leben Zuneigung
und Freundschaft schenkten, mit dir fröhliche und ernste
Stunden verbrachten, die in stiller Trauer mit uns fühlten,
und ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielerlei
Weise zum Ausdruck gebracht haben.*

Die Kinder und ihre Familien

Herbert "Phillip" Köning
* 18. Mai 1935
† 5. Februar 2014

48317 Drensteinfurt, im März 2014
Zum Sechswochen-Seelenamt am Samstag, 22. März 2014,
um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt,
Kirchplatz, laden wir herzlich ein.





Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
die Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sprach:
„Komm heim“.

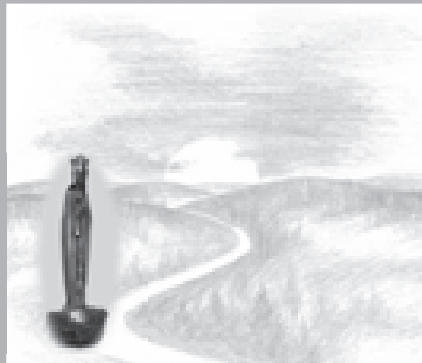
Gertrud Wentingmann
geb. Stotter
* 17. März 1921 † 15. März 2014

In Dankbarkeit und mit vielen schönen
Erinnerungen und liebevollen Gedanken
im Herzen nehmen wir Abschied.

**Linus und Karin
Ulrich und Christine
Dorothee
Enkel und Urenkel**

48317 Rinkerode, den 15. März 2014

Die Beerdigung ist am Freitag, dem
21. März 2014, um 14.30 Uhr von der
Friedhofskapelle aus.
Anschließend ist das Seelenamt in der
St.-Pankratius-Kirche zu Rinkerode, wozu
freundlich einladen wird.



Ein Jahr ohne Dich!

Manchmal glauben wir, dass Du da bist,
Dich mit uns freust,
wenn wir zusammen sind.

Manchmal glauben wir,
dass Du in unserer Nähe bist,
wenn wir Dich in unseren Gedanken
in die Mitte nehmen.

Deine Schritte und Worte sind verstummt,
und doch spüren wir Dich immer und überall.

Wir vermissen Dich.

**Deine Marlies
Deine Kinder, Enkel und Urenkel**

Edmund Kunkel
* 1. Januar 1931
† 20. März 2013

Hairworld / Hair and Beauty 2014 – die Weltelite der Friseure zu Gast in Frankfurt

2014 wird das Jahr der Friseurweltmeisterschaft. Der OMC Hairworld World Cup findet vom 3. bis 5. Mai in Frankfurt am Main statt, parallel zur Hair and Beauty, der Fachmesse für die haarkosmetische Industrie und das Friseur- und Kosmetikhandwerk. Zum internationalen Mega-Event der Friseurbranche werden rund 1.000 Wettbewerbsteilnehmer aus 50 Ländern und 400 internationale Marken und Unternehmen aus der Friseur- und Kosmetik-Branche erwartet.

Auf der Hairworld / Hair and Beauty werden die aktuellsten Frisurentrends, Schnitte, Farben und Pflegeprodukte vorgestellt. Friseuren aus aller Welt sind die Shows der Hairworld / Hair and Beauty wichtige Inspirationsquellen und eine optimale Gelegenheit, sich weiterzubilden. Hier trifft sich die internationale Haar- und Kosmetikbranche und tauscht sich über aktuellste Entwicklungen aus.



Die Frankfurter Festhalle bildet den glanzvollen Rahmen für das Fashion-Groß-Event des Jahres, den Hairworld World Cup – die Weltmeisterschaft der Friseure. Doch nicht nur in der Festhalle sind internationale Stars der Friseurbranche in Aktion zu sehen. Auch auf den Bühnen vieler Aussteller in Halle 3 treten Top Hairstylisten auf.

Internationale Marken – Beeindruckende Präsentationen



Weltweit bekannte Haarkosmetikfirmen wie Wella, L'Oréal Professionelle Produkte, Goldwell, Schwarzkopf und Paul Mitchell präsentieren sich auf der Hair and Beauty beeindruckend mit eigenen Bühnenshows, Workshops und Events. Mit großen Markenpräsentationen treten auch Alcina, Balmain, Hans Conzen, Gieseke Cosmetics, Hair Haus, Jaguar, Olymp, Takara Belmont und Tondeo auf. Sie präsentieren Produkte rund um Haarkosmetik und Haarverlängerungen, Salon-Ausstattung, Make-up und Nageldesign, Accessoires und Fashion sowie Naturkosmetik und Naturfriseurprodukte.



Zu den Top Stylisten, die sich für Paul Mitchell präsentieren, gehören etwa Angus Mitchell, der Sohn des legendären Firmengründers sowie Stephanie Kocielski, Vice President of Education bei John Paul Mitchell Systems.



Für Wella Professionals treten ebenfalls internationale Stars wie Dimitry Vinokurov (Russland),

Bundy Bundy (Österreich) und das Wella DACH Creative Team (Deutschland) auf. Für Sebastian Professional stylen Michael Polsinelli und Shay Dempsey (USA) und für Sassoon Professional das Sassoon International Creative Team.



Die Hairworld / Hair and Beauty ist nur Fachbesuchern zugänglich, Privatbesucher haben keinen Zutritt.

Öffnungszeiten 2014:

3. Mai: 14 – 19 h
4. Mai: 9 – 19 h
5. Mai: 9 – 16 h

Eintrittspreise 2014:

Tageskarte/Gruppentageskarte
Samstag o. Montag:
30 € (erm. 25 €)/25 €

Tageskarte/Gruppentageskarte
Sonntag:
50 € (erm. 25 €)/45 €

Schulklassen
Samstag – Sonntag: 25 € p.P.

Dauerkarte
Samstag – Montag: 80 €

Nähere Informationen unter:
www.hair-beauty.messefrankfurt.com

Vorsorge

Energie, Abwehrkräfte, Leistungsfähigkeit

Rechtsregulat® Bio ist ein kaskadenfermentiertes flüssiges Konzentrat aus frischen, ökologisch angebauten Früchten, Nüssen und Gemüse. Es enthält Aminosäuren, Oligopeptide, sekundäre Pflanzenstoffe, rechtsdrehende Milchsäure und Zellwandbestandteile der Milchsäurebakterien (Peptidoglykane).

Rechtsregulat® Bio ist ein Nahrungsergänzungsmittel mit natürlichem Vitamin C zur Unterstützung biologischer Regulationsvorgänge.

Rechtsregulat® Bio reduziert mit dem Nährstoff Vitamin C Müdigkeit und Erschöpfung.

Rechtsregulat® Bio enthält natürliches Vitamin C, welches zu einem gesunden Energie-stoffwechsel beiträgt und die normale Immunfunktion unterstützt.

Weitere Informationen und Bestellungen bei www.domovitalis.de

Pflege & Hygiene

Mehr Komfort in Bad und WC

Wer sie einmal ausprobiert hat, möchte sie nicht mehr missen: Die neuen Hakle Toilettenpapiere begeistern mit einem traumhaft weichen Hautgefühl.

Hakle Toilettenpapiere erfüllen höchste Ansprüche. Sie sind nicht nur besonders reiß- und saugfest, sondern bieten jetzt auch noch eine Extraportion Komfort. Das Geheimnis des unbeschreiblich weichen Hautgefühls: ein besonders hautfreundliches Recycling-Toilettenpapier oder eine Extraportion Komfort. Das Geheimnis des unbeschreiblich weichen Hautgefühls: ein besonders hautfreundliches Recycling-Toilettenpapier oder eine Extraportion Komfort. Das Geheimnis des unbeschreiblich weichen Hautgefühls: ein besonders hautfreundliches Recycling-Toilettenpapier oder eine Extraportion Komfort.

Hakle Toilettenpapiere erfüllen höchste Ansprüche. Sie sind nicht nur besonders reiß- und saugfest, sondern bieten jetzt auch noch eine Extraportion Komfort. Das Geheimnis des unbeschreiblich weichen Hautgefühls: ein besonders hautfreundliches Recycling-Toilettenpapier oder eine Extraportion Komfort. Das Geheimnis des unbeschreiblich weichen Hautgefühls: ein besonders hautfreundliches Recycling-Toilettenpapier oder eine Extraportion Komfort.

Sicherheit im Netz

Was E-Mail-Nutzer jetzt über „E-Mail made in Germany“ wissen müssen

Ihr Klick zu mehr Sicherheit bei E-Mails

Schnell getippt, noch schneller verschickt – elektronische Post ist praktisch, fix und kostenlos. Der Nachteil: Das Briefgeheimnis gilt im digitalen Raum nicht. Folglich sind E-Mails im Grunde wie virtuelle Postkarten, die auf ihrem Weg durch das Netz nur bedingt vor neugierigen Blicken geschützt sind.

Das ändert sich, denn die Telekom und ihre Partner aus der „E-Mail made in Germany“-Allianz machen E-Mails noch sicherer: Ab April erfolgt der Versand nur noch verschlüsselt. Sämtliche Daten werden zudem ausschließlich auf deutschen Servern gespeichert. Damit die Umstellung klappt, müssen E-Mail-Nutzer selbst Einstellungen am Computer oder den mobilen Geräten ändern.

Bis zum 31. März die Verschlüsselung einrichten

Wer als Nutzer einer @t-online-Adresse seine E-Mails ausschließ-



lich über Browser wie Internet Explorer, Firefox oder Chrome im E-Mail-Center der Deutschen Telekom verschickt oder abrufen, muss sich um nichts kümmern. Hier ist die Verschlüsselung automatisch aktiviert.

Werden E-Mails aber auf dem Laptop, dem Smartphone oder dem Tablet mit Mail-Programmen oder Apps genutzt, gilt es manu-

elle Einstellungen vorzunehmen. Der Nutzer muss überprüfen, ob die SSL-Verschlüsselung aktiviert ist und gegebenenfalls die Einstellung im jeweiligen E-Mail-Programm schnell und unkompliziert anpassen.

Unter www.t-online.de/verschlueselung stellt die Telekom dafür eine einfache Schritt-für-Schritt-Anleitung für E-Mail-Programme und Apps für jedes gängige Smartphone und Tablet bereit.

Ab April nur noch verschlüsselt

Stichtag für die Umstellung auf die sichere SSL-Verschlüsselung ist der 31. März: Danach sind sowohl der Empfang als auch der Versand von E-Mails über unverschlüsselte Übertragungswege nicht mehr möglich und E-Mails sind vor unbefugten Blicken geschützt.

Wir suchen: Hund Paul, geboren 23.10.2013, Rhodesian Ridgeback, braun Tel.: 0208/84 05 07 oder 0163/3 34 20 36, E-Mail: udo.wendt@EGALSHOP.com
Danke YOU ARE WELCOME

Verschiedenes

FIFA WM 2014 – Verk. 1 Ticket für GER – USA der Kategorie 1, am 26.06. Preis VS. T. 0170/5358028

Haus- und Garagentrüdel im Haus auf 2 Etg., vom 15.03.-06.04., tägl. von 9-19 Uhr. Bei: Eichler in Selm-Bork, Lünener Str. 89 - für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Tel.: 02592/62719

Kostenlose Abholung von Gefrierschränken- und Truhen, Waschmaschinen, und alles aus Metall und Schrott. Tel.: 0176-32664576

Paar sucht Doppelkopf-Spieler/in ab 60 J., alle 14 Tage, samstags in MS. Tel. 02501/7451 AB

Wohnungsauflösung am 22.03.14 !! Alles muss raus: Elektrogeräte, Bilder, Geschirr, Lampen, Möbel, Pelzjacken etc.. **Schützenstraße 24, von 11 – 16 Uhr**

!! TOTALER WAHNSINN !!

Aus geplätzen Aufträgen bieten wir noch einige

NAGELNEUE FERTIGGARAGEN

zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?

Info: Exklusiv-Garagen

Tel: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)



Verloren / Gefunden

Wir suchen: Hund Paul, geboren 23.10.2013, Rhodesian Ridgeback, braun Tel.: 0208/84 05 07 oder 0163/3 34 20 36, E-Mail: udo.wendt@EGALSHOP.com
Danke YOU ARE WELCOME

Verschiedenes

FIFA WM 2014 – Verk. 1 Ticket für GER – USA der Kategorie 1, am 26.06. Preis VS. T. 0170/5358028

Haus- und Garagentrüdel im Haus auf 2 Etg., vom 15.03.-06.04., tägl. von 9-19 Uhr. Bei: Eichler in Selm-Bork, Lünener Str. 89 - für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Tel.: 02592/62719

Kostenlose Abholung von Gefrierschränken- und Truhen, Waschmaschinen, und alles aus Metall und Schrott. Tel.: 0176-32664576

Paar sucht Doppelkopf-Spieler/in ab 60 J., alle 14 Tage, samstags in MS. Tel. 02501/7451 AB

Wohnungsauflösung am 22.03.14 !! Alles muss raus: Elektrogeräte, Bilder, Geschirr, Lampen, Möbel, Pelzjacken etc.. **Schützenstraße 24, von 11 – 16 Uhr**

!! TOTALER WAHNSINN !!

Aus geplätzen Aufträgen bieten wir noch einige

NAGELNEUE FERTIGGARAGEN

zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?

Info: Exklusiv-Garagen

Tel: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)

